

# Maschinenring

## Zeitung

Neuigkeiten für Mitglieder, Kunden und Freunde  
der Kärntner Maschinenringe

**BEILAGE**  
**EXKLUSIVE**  
**BONS**  
NUR FÜR  
MITGLIEDER!

**Spatenstich:**

## MR-Agrarinnovationszentrum



**Die Profis  
vom  
Land**

# TRAKTOR AUSWÄHLEN UND ZU IHREM MACHEN!

Ausgewählte Aktionsmodelle unserer Modellreihe unter 130 PS sind jetzt zu einem Sonderpreis erhältlich!

Ihr neuer John Deere Traktor soll perfekt zu Ihnen passen. Wählen Sie einfach den Traktor aus, der Ihnen am besten gefällt und fügen Sie die Ausstattung hinzu, die ihn zu Ihrem eigenen macht.

Wir haben die Preise gesenkt, damit Sie zu Ihrem neuen Traktor ganz einfach ja sagen können. Reden wir miteinander.



## 5050E

50 PS, 2,9-Liter-Motor, 3 Zylinder, Heizung/Lüftung, PowrReverser-Getriebe 12/12, Offenes Hydrauliksystem, 1 mechanisches Zusatzsteuergerät, höhenverstellbare AHV

ANGEBOTSPREIS AB  
**29.990 €\***



## 5090M

90 PS, 4,5-Liter-Motor, 4 Zylinder, Klimaanlage, PowrReverser-Getriebe 16/16, Offenes Hydrauliksystem, 2 mechanische Zusatzsteuergeräte

ANGEBOTSPREIS AB  
**49.190 €\***



## 5100R

100 PS, 4,5-Liter-Motor, 4 Zylinder, Klimaanlage, Manuelles CommandQuad-Getriebe 16/16, Offenes Hydrauliksystem, 2 mechanische Zusatzsteuergeräte

ANGEBOTSPREIS AB  
**56.990 €\***



## 6120M

120 PS, 4,5-Liter-Motor, 4 Zylinder, Klimaanlage, AutoQuad Plus ECO-Getriebe 24/24, Vorderachsfederung TLS, PFC Hydrauliksystem, 3 mechanische Zusatzsteuergeräte

ANGEBOTSPREIS AB  
**77.190 €\***

\*unverb. empf. Aktionsverkaufspreis in Euro, inkl. aller Steuern und Abgaben. Angebot gültig bis 31.03.2018 bei allen teilnehmenden John Deere Vertriebspartnern. Verwendete Fotos sind teilweise Symbolfotos. Irrtümer, Druckfehler, Nachtrag, jederzeitige Änderung und Widerruf vorbehalten.



**Lagerhaus** Technik

unser-lagerhaus.at

**NÄHERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI IHREM LAGERHAUS TECHNIK-PROFIVERKÄUFER:**

Roland BURGSTALLER	0664 / 28 65 697	Hans Peter SCHLUDER	0664 / 28 65 694
Peter DOHR	0664 / 62 73 019	Andreas SKUTL	0664 / 24 44 931
Edi FREITHOFNIG	0664 / 28 65 693	David WUCHERER	0664 / 88 3 67 345
Harald HABERL	0664 / 28 65 692		

f x W unser-lagerhaus.at



Leitartikel



# Hilfe in allen Belangen

Die Maschinenring-Mitglieder sind auch bei besonderen Naturereignissen gefragte „Einsatzkräfte“. Binnen weniger Stunden hat Föhnsturm „Yves“ im Dezember den Schnee in Kärnten verweht. Der Orkan hat Teile der Bezirke Klagenfurt-Land und Völkermarkt besonders stark getroffen. Gleich am nächsten Tag hat die KNG - Kärnten-Netz GmbH bereits bewährte Kräfte zur Unterstützung für die Wiederherstellung der Stromversorgung angefordert. Das Land Kärnten setzte Forstmaschinen des Maschinenring zur Freimachung von Straßen ein. Auch Landwirte aus anderen Bezirken wurden von den KNG-Monteuren zum „Assistenzeinsatz“ mitgenommen. In diesen Gebieten sind die meisten Waldbesitzer sehr stark betroffen. Der Maschinenring ist hier vor allem für Energieholz, aber auch für Dienstleistungen, die erste Ansprechstelle. In diesem Zusammenhang darf ich als oberster Vertreter der Maschinenring-Organisation in Kärnten ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und die Mitarbeiter der Maschinenringe Völkermarkt und Klagenfurt für die geleistete Arbeit aussprechen. Unter dem Motto „rasche Hilfe ist doppelte Hilfe“ braucht es auch eine funktionierende, übergeordnete Drehscheibe - in fachlicher und organisatorischer Hinsicht. Unsere Landesstelle kann mit Beidem dienen und unterstützt die Maschinenringe und die Kräfte vor Ort bei vielen größeren Ereignissen, wie der Bewältigung von Riesenschneemassen inkl. Abschaufeln von unzähligen Dächern etc.! Hier zählen nicht Einzelinteressen, sondern wechselseitige Unterstützung: ring- und länderübergreifend.

Gerade dieser Winter ist wieder einer, wie wir ihn von früher kennen. Seit langem gibt es mit „frühlingshaften Unterbrechungen“ wieder geschlossene Schneedecken in ganz Kärnten. Da und dort wurde vieles von uns abverlangt - die Herausforderungen wurden gemeistert. Auch hier möchte

ich mich bei allen Schneeräumern und Streuern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Büros mit einem großem Lob für den Einsatz und für das Engagement bedanken.

Auch der von F. W. Raiffeisen ausgegebene genossenschaftliche Grundsatz „Was ein Einzelner nicht vermag, vermögen viele“ gilt heute noch wie damals - sowohl einzel- als auch überbetrieblich. Gerade im heurigen Gedenkjahr, anlässlich des 200. Geburtstages (30. März 1818) von F. W. Raiffeisen, hat diese Regel nicht an Aktualität verloren. Die Herausforderungen wurden nicht weniger, sie haben sich nur verändert (z.B. Abwanderung, Globalisierung, Automatisierung und Digitalisierung). Die Anforderungen an die Flexibilität werden immer größer und in vielen Bereichen wird es immer schwieriger einzuschätzen, wie sie sich entwickeln werden. Auch die Landwirtschaft war und ist immer wieder mit Veränderungen konfrontiert.

Der Maschinenring versucht auf die Zukunftsthemen Antworten zu finden und hat aus diesem Grund das Projekt MR-AIZ (MR-Agrarinnovationszentrum) ins Leben gerufen. Auch die gemeinsame Initiative von Land Kärnten und LK Kärnten mit dem Innovationspreis „Vifzack 2018“ wird vom Maschinenring unterstützt. Innovative Projekte können in weiterer Folge vom MR-AIZ Unterstützung erfahren. Die Zeichen stehen auf Innovation und Weiterentwicklung - der Maschinenring ist mit an Bord.

Ich wünsche euch ein gutes, unfallfreies und ertragreiches Jahr.

Euer Landesobmann  
ÖR Josef Steiner

- ZUM GEBURTSTAG VON F. W. RAIFFEISEN -

# Der Vater der Genossenschaft

## 2018 bestreiten wir das Raiffeisen-Jahr



**Mag. Georg Messner**

Vorstandsdirektor Raiffeisen Landesbank Kärnten

Das Vertrauen der Kunden ist und bleibt das wichtigste Gut von Raiffeisen: Vertrauen in die Sicherheit der Einlagen, in die Qualität der Beratung und in zeitgemäße Abwicklung von Bankgeschäften.



**Johannes Graf, MBA**

Landesgeschäftsführer Maschinenring Kärnten

Vertrauen entsteht nur dann, wenn Menschen verantwortungsvoll und aufmerksam miteinander umgehen. Es ist die Basis für ein funktionierendes Miteinander.

Am 30. März 1818 wurde Friedrich Wilhelm Raiffeisen geboren. Sein Lebenswerk ist weltweit ein Begriff, gilt er doch als einer der bedeutendsten Wirtschafts- und Sozialreformer seiner Zeit. Und als Name zählt „Raiffeisen“ heute zu den bekanntesten Marken Österreichs. Doch wer war er? Was hat ihn geprägt und bewegt? Und noch wichtiger: Warum steckt in seiner Idee des Miteinander-mehr-Ereichens gerade in unseren Tagen wieder so viel Kraft?

Geboren 1818 im Westerwald nahe Köln – wächst Friedrich Wilhelm Raiffeisen in bescheidenen Verhältnissen auf. Er wird evangelisch erzogen, der Familienalltag ist von Geldnöten geprägt, Matura oder gar Studium sind undenkbar. So meldet sich Raiffeisen zum Militär, doch ein Augenleiden durchkreuzt auch diese Karriere. Da eröffnet ihm die preußische Verwaltung eine neue Chance. 1845 wird dem 27jährigen sein erster Bürgermeisterposten übertragen. Dort und später auf immer anspruchsvolleren Positionen wird Raiffeisen mit stets neuen Formen von Armut und Not konfrontiert – und geht mit immer neuen Vereinen dagegen an: Dem „Weyerbuscher Brodverein“ mit eigenem Backhaus. Dem „Flammersfelder Hilfsverein zur Unterstützung unbemittelter Landwirte“. Und 1864 dem „Heddesdorfer Darlehenskassenverein“, der ersten von den Mitgliedern selbstverwalteten Darlehenskasse – bis heute Grundlage des modernen Genossenschaftswesens.

1866 veröffentlicht Raiffeisen schließlich sein Buch „Die Darlehnskassenvereine

als Mittel zur Abhülfe der Noth der ländlichen Bevölkerung sowie auch der städtischen Handwerker und Arbeiter“. Darin thematisiert er auch andere Genossenschaftsarten wie Winzer-, Verkaufs- oder Molkereigenossenschaften – und das Werk wird zum Erfolg. Innerhalb weniger Jahre verbreitet sich die Genossenschaftsidee seiner Prägung zuerst in Deutschland, dann in den Nachbarländern und schließlich bis nach Übersee.

Am 11. März 1888 – kurz vor seinem 70. Geburtstag – stirbt Friedrich Wilhelm Raiffeisen. Doch seine Idee lebt weiter: Sie hat Revolutionen, Weltkriege und Wirtschaftskrisen überstanden. Und sie hat Zukunft. Heute wirtschaften über 900.000 Genossenschaften mit rund 800 Millionen Mitgliedern rund um die Welt nach seinen Prinzipien: Anteil haben. Anteil nehmen. Verantwortung übernehmen. Miteinander. Füreinander. Für die Ziele, die man hat. Für die Region, in der man lebt. Dabei verstehen Genossenschaften sich nicht als Alternative zum Wirtschaftssystem unserer Zeit – wohl aber als eine Alternative innerhalb dieses Wirtschaftssystems: Sie stehen für Eigeninitiative in Gemeinschaft, für demokratische Kultur, für Sicherheit und Stabilität. Und für einen nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Eindrucksvolles Beispiel: Die rund 1.500 Raiffeisen-Genossenschaften überall in Österreich, von denen viele auf eine jahrzehntelange – und oft sogar über 100jährige Tradition zurückblicken.

Raiffeisen

200

**Die Kraft der Idee:  
Menschen. Verantwortung. Zukunft.**

Die Idee Friedrich Wilhelm Raiffeisens hat – in diesen Genossenschaften konkret gelebt – unser Land ein Stück weit zum Besseren verändert. Und auch heute kann genossenschaftliches Handeln Antworten geben. Nicht auf alle Fragen, aber doch auf viele Herausforderungen unserer Tage. Etwa dort, wo Abwanderung und Bevölkerungsrückgang das Aufrechterhalten

struktur... Überall dort, wo öffentliche Haushalte zurückgefahren und von der öffentlichen Hand erbrachte Leistungen reduziert werden müssen: Stichworte Kinderbetreuung, Gesundheitsversorgung, Wohnen im Alter, Pflege... Oder dort, wo neue Arbeits- und Lebensformen Platz greifen und gewohnte Abläufe und Strukturen an Bedeutung verlieren: Stichworte Sharing Economy, Co-Working, Crowd-Financing usw.

Zur Lösung dieser und vieler anderer Herausforderungen des 21. Jahrhunderts

können alte wie neue Genossenschaften wertvolle Beiträge leisten. Wie? Darauf gibt Friedrich Wilhelm Raiffeisen in einer Ansprache 1879 selbst die Antwort: „Wir müssen uns selbst helfen. Alle Bedingungen dazu sind vorhanden, alle Mittel und Kräfte stehen uns reichlich zu Gebote. Wir brauchen dieselben nur zur Anwendung zu bringen.“

2016 erklärte die UNESCO „Idee und Praxis der Genossenschaft“ zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit. Ein Erbe, in dem vor allem ein Auftrag liegt: Miteinander mehr erreichen! Für die Ziele, die wir haben. Für die Region, in der wir leben.



„Miteinander-mehr-erreichen“ stand auch beim Maschinenring von Anfang an im Vordergrund.

vertrauter Strukturen immer schwieriger werden lassen: Stichworte Nahversorgung, Energiewirtschaft, öffentlicher Verkehr, Dorfgasthäuser, kommunale Infra-



Mit der Gründung der Genossenschaften allein ist es nicht getan, viel wichtiger ist die beständige Einwirkung auf die Mitglieder, um dieselben anzuregen, mit all ihren Kräften, all ihrem Denken und Tun an der Verbesserung ihrer Lage selbst zu arbeiten und sich von jeglicher fremden Hilfe so möglichst unabhängig zu machen.

**F. W. Raiffeisen  
Neujahrsgruß 1881**



Der Maschinenring hat Großes vor: ÖR Josef Steiner, Agrar-Landesrat Christian Benger, Aufsichtsratsvorsitzender Erich Hudelist, die Landesgeschäftsführer Johannes Graf und Mario Duschek, Ring-Geschäftsführer Felix Paulitsch und Architekt Stefan Kartnig beim Spatenstich.

# Grünes Innovationszentrum

Anfang Februar 2018 fand der Spatenstich für das neue Agrarinnovationszentrum in Klagenfurt statt. In Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten sowie der Stadt Klagenfurt wird der Maschinenring zukünftig zum Zentrum für AGRAR-Innovationen. Durch dieses Projekt sollen die Kärntner Landwirte besser miteinander vernetzt werden.

„Was dem Einzelnen schwerfällt, kann man gemeinsam leichter entwickeln und umsetzen“, mit diesen Worten erklärt Maschinenring-Landesobmann ÖR Josef Steiner den Grundgedanken des Projektes. Neben seinem Dienstleistungsangebot wird der Maschinenring zukünftig auch zur Drehscheibe für Innovationen und Wegbegleiter für Agrarideen aus der kleinstrukturierten Landwirtschaft. Hier soll eine Anlaufstelle für innovative Denker entstehen, die Lösungen für deren Visionen bietet. Somit soll eine Abwanderung von Ideen und Know-how in nicht landwirtschaftliche Bereiche verhindert werden. Die Vernetzung und Digitalisierung in der Landwirtschaft (auch Landwirtschaft 4.0 genannt) beschäftigt den Agrar-Bereich schon seit einiger Zeit. Das Ziel des MR-Agrarinnovationszentrums ist es, Innovationen zu fördern und diese zu forcieren. Verschiedenste Innovationsrichtungen im Agrarbereich werden unter einem Dach untergebracht (Technik, Software, Begleitung bei Projekten etc.). Die neuen Techniken und Errungenschaften sollen zur Ressourcenschonung

und Effizienzsteigerung auf den landwirtschaftlichen Betrieben beitragen. Was aber noch wichtiger ist: Sie sollen das tägliche Leben (vor allem für kleinstrukturierte Familienbetriebe) erleichtern. Um eine professionelle Umsetzung garantieren zu können, wird nun in der Drasendorfer Straße oberhalb des Flughafens die entsprechende Infrastruktur geschaffen. „Für die heimische Landwirtschaft ist es wichtig, den Blick nach vorne zu richten und rechtzeitig Antworten auf zukünftige Fragen zu finden. Eine der Aufgaben der Agrarpolitik ist es, die Rahmenbedingungen dafür so zu gestalten, dass Innovationen professionell gefördert und umgesetzt werden können“, erklärt Agrar-Landesrat DI Christian Benger. Stadtrat Markus Geiger führt weiter aus: „Das neue Zentrum ist auch für die Stadt von großer Bedeutung. Von den 12.070 Hektar des gesamten Stadtgebietes werden fast die Hälfte, nämlich 5.264 Hektar, landwirtschaftlich genutzt. Fast 600 land- und forstwirtschaftliche Betriebe, zwei Drittel davon Nebenerwerbsbetriebe, geben über 700 Menschen Arbeit. Diese Arbeitsplätze gilt

es zu sichern und auszubauen“. Mit dem Maschinenring hat man hier den perfekten Partner gefunden. Seit seiner Gründung wird der gemeinsame Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen und Arbeitskräften organisiert, um die Wirtschaftskraft der einzelnen Betriebe zu stärken. Dabei arbeiten mehr als die Hälfte der Kärntner Landwirte über die Maschinenring-Organisation zusammen. Um auch in Zukunft die Kärntner Landwirte zu unterstützen und den Erhalt der kleinbäuerlichen Struktur zu sichern, werden nun neue, innovative Wege gegangen.



- GRÖSSTER ARBEITGEBER AM LAND -

## Karriere als „Profi vom Land“

Das ganze Jahr über beim Maschinenring beschäftigt sein

Der Maschinenring ist einer der größten Arbeitgeber im ländlichen Raum. Derzeit eröffnen wir österreichweit rund 30.000 „Profis vom Land“ eine berufliche Perspektive. Das Spektrum der Arbeitsmöglichkeiten reicht von landwirtschaftlichen Tätigkeiten (z.B. Betriebshilfe, Forstpflge) über Arbeiten im Service-Bereich (Grünraumpflege, Winterdienst, Reinigungsdienste) bis hin zur Zeitarbeit in unterschiedlichsten Branchen, vor allem Gewerbe/Handwerk und Industrie. In den Maschinenring-Niederlassungen beschäftigen wir MitarbeiterInnen in den unterschiedlichsten Bereichen, wie zum Beispiel Verrechnung/Vertriebsinnendienst, Disposition oder Kundenbetreuung. Durch die vielen Einsatzmöglichkeiten kann der Maschinenring Arbeitskräften aus der Landwirtschaft ein attraktives Angebot zur Ganzjahresbeschäftigung machen. Auch Menschen ohne landwirtschaftlichen Hintergrund bietet der Maschinenring viele Jobs.

-  **Gute und sichere Bezahlung**
-  **Abwechslungsreiche Tätigkeiten**
-  **Kurz-/langfristige Einsatzmöglichkeit**
-  **Flexible Arbeitszeiten**
-  **Arbeit in der Region**
-  **Individuelle Betreuung**

Der Maschinenring kann durch sein Angebot im Winterdienst und im Personalleasing sehr attraktive und individuell auf den jeweiligen Mitarbeiter abgestimmte Ganzjahresbeschäftigungsmöglichkeiten anbieten.

**Neugierig geworden? Dann melden Sie sich bei uns oder informieren Sie sich unter [www.maschinenring.at/jobs](http://www.maschinenring.at/jobs). Wir freuen uns auf Sie!**





# Partnerschaft ist Teil der Philosophie



Die Hühnermast wird auch in Zukunft gute Erträge bringen.

DI Dr. Karl Feichtinger  
Geschäftsführung Wech

Bereits Ende der 1950er-Jahre hatte Frau KR Hermine Wech den Weitblick und setzte auf das richtige „Pferd“, nämlich das Huhn. Damals gründete sie Partnerschaften mit Bauern, indem sie leistungsfähige Produktionsmittel wie Futter und Küken organisierte und natürlich die fertig gemästeten Hühner vermarktete. Dies geschah anfänglich im lebenden Zustand, später handgeschlachtete ganze Hühner und mit weiter steigenden Stückzahlen kam die erste Schlachthanlage. Die Kapazitäten wuchsen im Laufe der Jahre ständig und auch die Weiterverarbeitung in Teilstücke und küchenfertige Convenienceprodukte ist heute nicht mehr wegzuden-

ken. Mittlerweile ist Wech über Jahrzehnte ein verlässlicher Partner der Bauern, die während all der Jahre mit der Geflügelmast sehr gute Deckungsbeiträge erwirtschaften konnten.

Zurzeit gibt es nicht viele Sparten in der Tierhaltung, die positive Aussichten für die Zukunft haben. Die Hühnermast ist eine der wenigen Ausnahmen. Hendl, besonders wenn sie aus dem Hause Wech kommen, erfreuen sich steigender Beliebtheit. Der Pro-Kopf-Verbrauch für Geflügel ist in den letzten 10 Jahren um rund 11 % gestiegen, was fast zur Gänze dem Hendl zuzuordnen



Die Wech-Betriebe können auf ein perfektes und bewährtes Organisationskonzept zurückgreifen.

ist. Im Jahr 2016 lag er bereits bei 21,6 kg. Auch für die Zukunft werden weitere Zuwächse im Verbrauch prognostiziert, was gute Voraussetzungen für einen Einstieg in diese Sparte schafft. Neben einem sehr guten Arbeitseinkommen können Investitionen in kurzer Zeit verdient werden. Die Hühnermast ist darüber hinaus nicht mit schwerer Arbeit verbunden, kann also auch von Frauen sehr leicht bewerkstelligt werden und ergänzt sich gut zu anderen Betriebszweigen.

Eingebunden in ein perfektes Organisationskonzept liefert Wech die volle Unterstützung von der Planung und dem Bau des Hühnermaststalles bis hin zum Mastmanagement. Beste Ergebnisse sind so vom ersten Mastdurchgang an sicher, womit auch Neueinsteiger perfekt starten. Ein besonderer Anreiz ist die momentane Regelung der Investitionsförderung, bei der bis zu max. € 600.000,- Investitionssumme mit mind. 25 % verlorenem Zuschuss, also ein Betrag von € 150.000,-, gefördert wird.

Bevor in Details eingegangen wird, sind einige grundsätzliche Voraussetzungen wie Standort des Stalles, Flächenausstattung und Wasserversorgung zu prüfen. Diese Punkte können zumeist am Telefon geklärt werden. Bei einer



Umfassende Zusammenarbeit: Der Bauer als Lieferant, als Dienstleister und als Partner.

Vor-Ort-Besichtigung gibt es dann weitere Informationen zu Wirtschaftlichkeit, Ablauf der Mast, Genehmigungen und Einreichplanung, Varianten des Stallbaues, der Stalleinrichtung etc.! So soll ein umfassender Überblick geschaffen werden, damit die größtmögliche Sicherheit bei der Entscheidung für eine Neuausrichtung des Betriebes gegeben ist.

Partnerschaft mit den Bauern war für Wech stets Bestandteil der Philosophie. Seit einiger Zeit gibt es mit den Bauern

auch eine Partnerschaft auf anderer Ebene, nämlich über den Maschinenring. Wech beansprucht über den Maschinenring z. B. den sog. Winterdienst. Die innerbetrieblichen Verkehrsflächen sind mittlerweile sehr groß und müssen 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche den ganzen Winter über befahrbar sein. Das ist eine besondere Herausforderung, die seit mehreren Jahren durch den Maschinenring zuverlässig bewerkstelligt wird. Genau nach den Vorstellungen von Wech über eine funktionierende Partnerschaft.



Der Maschinenring sorgt im Winter dafür, dass Transporte jederzeit ohne Probleme durchgeführt werden können.



Auch als Marktführer gelingt es uns, weiterhin zu wachsen und unsere Marktdominanz auszubauen. Dabei spielt das landesweite Angebot eine wesentliche Rolle. Unsere Kunden vertrauen auf uns, weil sie wissen, dass sie landesweit bedient werden können und dabei gute und verlässliche Dienstleistungen bekommen. Mit rund 700 Winterdienst-Mitarbeitern sind wir einer der größten Arbeitgeber am Land.

#### Sichere Verkehrsinfrastruktur

Unsere Kunden sind auf alle Gemeinden in Kärnten verteilt. Dabei betreuen wir für viele Kärntner Gemeinden, die Stadt Klagenfurt, das Land Kärnten sowie für die ASFINAG Straßen, Güterwege, Parkplätze und Gehwege und tragen damit auch eine wesentliche Verantwortung für die sichere Benützung der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur.

Die Betreuung vieler ÖBB-Objekte ist für den Maschinenring und seine Mitarbeiter eine ganz besondere Herausforderung. Zum einen legen unsere Kunden hier besonderen Wert auf eine zeitgerechte, pünktliche und saubere Arbeit. Andererseits ist die Sicherheit unserer Mitarbeiter bei diesen Arbeiten vordergründig. Laufende Ausbildungen im fachlichen Bereich sind hierfür notwendig. Wir sind froh und stolz, dass wir nunmehr schon viele Jahre erfolgreicher Partner der ÖBB sind. Langfristige Verträge sind sowohl für den Kunden als auch für uns wichtig, um hier gegenseitige Sicherheit herzustellen.

#### Betreuung unterschiedlicher Unternehmen

Die Telekom Austria ist mit all ihren Kärntner Standorten einer unserer größten Kunden. Die Handelsketten Hofer, Lidl, Billa, Penny, Merkur, Spar, Forstinger, OBI und viele weitere vertrauen auf die gute Arbeit unserer Dienstleister. In diesem hart umkämpften Markt setzen wir uns oft nur durch bessere Qualität und Verlässlichkeit durch. Der Preiskampf ist hier enorm, denn Mitbewerber aus Deutschland und aus dem Osten drängen in diesen Markt. Aber gerade die Filialbetriebe sind für unsere Auslastung wichtig. Da wir bei den Rabattschlachten und Preiskämpfen nicht mitmachen, wird diese Entwicklung künftig sicher spannend, wobei wir jedoch versuchen, die Aufträge langfristig abzusichern.

#### Öffentliche Institutionen bauen auf den Maschinenring

Flächenmäßig zählen die Kasernen in Kärnten zu unseren größten Kunden. Seit über 10 Jahren besteht hier eine nachhaltige Partnerschaft.

#### Die Stärke des Maschinenring ist die Regionalität

Viele Klein- und Mittelbetriebe vertrauen auf uns. Besonders erfreulich ist, dass wir unzählige Klein- und Mittelbetriebe im ganzen Land betreuen dürfen.

#### Gut aufgestellt in der heurigen Wintersaison

Als MR-Organisation sind wir gefordert, die hohen Ansprüche unserer Kunden zu erfüllen. Die Sicherheit sowohl für die Kunden als auch die Mitarbeiter steht dabei im Vordergrund. Trotz des relativ milden Dezembermonats können wir heuer in vielen Regionen von einem schneereichen Winter mit vielen Einsätzen sprechen.



# Im Winter stets bereit

Neben dem Agrarbereich und der klassischen Landschaftspflege ist der Winterdienst eine der wichtigsten Säulen im Maschinenring. Der Winterdienst ist das perfekte Geschäftsfeld für uns. Die Traktoren und Geräte finden eine höhere Auslastung und freie Zeitkapazitäten der Bauern in den Wintermonaten können genutzt werden.

## Ein perfektes Modell für Gemeinden

Für den kommunalen Bauhof ist es zu einer zentralen Frage geworden, welche Investitionen in moderne Technik notwendig sind und ob sich die Kapazitäten auch auslasten lassen. Die Zusammenarbeit mit dem landwirtschaftlichen Maschinenring kann wirtschaftliche Vorteile bieten.

Die Gemeinden haben eine große Bandbreite von technischen Außendienstleistungen zu erbringen, die in der Regel vom kommunalen Bauhof wahrgenommen werden. Eine bewährte Möglichkeit, den Bauhof zu entlasten, ist die Nutzung des Maschinenring-Angebotes. Dabei bietet die Inanspruchnahme der Leistungen deutliche Vorteile: Die Kommune als Kunde des Maschinenring sichert die fristgerechte Erledigung ihrer anstehenden Aufgaben in hoher Qualität; sie schont ihr Jahresbudget, entlastet ihre Verwaltung (der Organisationsaufwand ist gering) und nutzt dabei das Know-how der Maschinenring-Organisation und ihrer Spezialisten. Wie in der Baumpflege: Die Baumexperten des Maschinenring verfügen über umfassendes fachliches Know-how, beherrschen die richtigen Schnitttechniken und sind bestens ausgebildet. Beste Voraussetzungen, um die Bäume gesund und verkehrssicher zu erhalten. Zum Baummanagement zählen neben Baumkontrolle und -schnitt auch Leistungen wie die Erstellung eines Baumkatasters für Gemeinden, Arbeiten rund um Kronensicherung und Baumfällung sowie Pflanzenschutz.



Neben den „Klassikern“ Winterdienst und Böschungsmähen zählen auch die Gestaltung sowie Pflege von Gemeindeflächen, das Baummanagement oder Wildbachbegehungen zu den MR-Leistungen.

Die MR-Spezialisten kommen in den meisten Fällen sogar direkt aus der jeweiligen Gemeinde und kennen die lokalen Bedürfnisse. Informationen und Ihre Ansprechpartner vor Ort unter: [www.maschinenring.at/gemeinden](http://www.maschinenring.at/gemeinden)

### Unterstützung für Ihren Bauhof:



**365 Tage im Jahr: stark, verlässlich, regional**

Infos zum Baummanagement:  
Christian Lippe: T. 0664 / 60 507 733



Kärntenweit ist der Maschinenring im Einsatz.



Betreut werden Flächen jeder Größenordnung.



Die Objekte der Telekom findet man auch im Lesachtal.

- TELEKOM UND ÖBB ZÄHLEN AUF QUALITÄT -

## Full-Service das ganze Jahr über

Objekte und Flächen werden bestens betreut

Die Telekom Austria ist mit all ihren Standorten ein großer Kunde, der das flächendeckende Angebot des Maschinenring seit Jahren gerne annimmt. Dabei betreuen wir die unterschiedlichsten Objekte im Winterdienst und der Grünraumpflege.

Ähnlich sieht es auch bei den ÖBB aus. Sowohl im Sommer als auch im Winter stehen die Maschinenring-Dienstleister im Einsatz. Neben der Grünraumpflege und dem „Klassiker“ Winterdienst wird auch die Trassenfreihaltung von den ÖBB an den Maschinenring übergeben. Diese Arbeiten werden das ganze Jahr über durchgeführt. Geschätzt werden dabei vor allem die regionalen Ortskenntnisse des Maschinenring.



An der Trassenfreihaltung wird ganzjährig gearbeitet.





Ein Haus mit 800-jähriger Tradition: Im Krankenhaus des Deutschen Ordens Friesach werden seit Jahrhunderten Patienten betreut.

## Erfolgreich in die Zukunft

Seit Oktober 2017 kümmert sich im Krankenhaus Friesach ein neues Führungsteam um die Leitung des beliebten Hauses. Mit Dr. Ernst Benischke leitet einer der führenden Ärzte des Landes ein Krankenhaus, das von einer 800-jährigen Geschichte sprechen kann. Wir haben uns mit ihm unterhalten.

**Alles neu machte der Oktober? Seit Ende des letzten Jahres kann sich das Krankenhaus Friesach über ein neues Führungsteam freuen. Erzählen Sie uns darüber.**

Die Zeit mit dem neuen Führungsteam ist rasend schnell vergangen. Wir haben die Kommunikationswege im Haus neu aufgestellt, um effizienter und damit noch patientenfreundlicher agieren zu können. Die Umsetzung der

wir alle an einem Strang ziehen - der Teamgedanke wird im Haus gelebt. Nur so schaffen wir es, die großen und kleinen Herausforderungen zu meistern - immer das Wohl unserer Patienten als oberstes Gut betrachtend.

**Seit über 800 Jahren werden Menschen im Deutsch Ordens Krankenhaus Friesach nicht nur erfolgreich und mit hoher Qualität, sondern vor allem auch mit einem hohen Maß an Menschlichkeit behandelt und gepflegt. Was zeichnet das Krankenhaus Friesach aus?**

Das Deutsch Ordens Krankenhaus Friesach ist ein Haus der kurzen Wege. Medizinische Entscheidungen können in kurzer Zeit umgesetzt werden; das verkürzt Wartezeiten für den Patienten. Die 5 Abteilungen mit ihren Spezialambulanzen stellen unsere Schwerpunkte dar, sind Anlaufstelle für Patienten

nicht nur aus der Region Mittelkärnten. Die gute Vernetzung mit den niedergelassenen Ärzten erlaubt uns schnelle Kommunikationswege. Kooperationen mit anderen Gesundheitseinrichtungen

ermöglichen eine perfekte Behandlung für den Patienten über unser Krankenhaus hinaus. Der Patient merkt, dass für seine Genesung jede Berufsgruppe ihre Profession 100prozentig einsetzt.

### Ihre persönlichen Ziele

...das DOKH Friesach gemäß den Vorgaben der Gesundheitspolitik gemeinsam mit den Mitarbeitern und dem Managementteam mit klar definierten Behandlungsschwerpunkten und Pfaden in eine erfolgreiche Zukunft führen, weit über den schon am Horizont wartenden RSG 2025 hinaus.

*Dr. Ernst Benischke, MBA  
Geschäftsführer / Ärztlicher Leiter*



Der Maschinenring sorgt dafür, dass Patienten und Krankenhausangehörige sicher durch den Winter kommen.

Vorgaben des RSG 2020 (Regionaler Strukturplan) erfordert viel strategische Planung, die neben dem Tagesbetrieb erfolgreich abgewickelt wird. Wir vermitteln unseren Mitarbeitern, dass



kelag

Bis zu  
**€ 1.500,-**  
Zukunfts-  
bonus

Jetzt  
Neu



**„Mein Kraftwerk“**  
Ihr Photovoltaik-Modul für Balkon oder Terrasse



**PV-Anlage + Speicherlösung**  
Durch Photovoltaik erzeugte Energie für morgen speichern



**PV-Check**  
Überprüfung Ihrer Photovoltaik-Anlage auf einwandfreie Funktion



**Weitere Förderungen**  
Entdecken Sie viele weitere Förderungen, u. a. in den Bereichen E-Mobilität und Smart Home

Gerda Rogers, Astrologin:  
**„Ich sehe eine vorteilhafte Energiezukunft.“**

Sichern Sie sich noch heute Ihren Zukunftsbonus. Die Kelag unterstützt Sie – für eine grüne, digitale und elektrische Zukunft.

**Kelag – Energie neu denken.**

[energiezukunft.kelag.at](http://energiezukunft.kelag.at)

[energiezukunft@kelag.at](mailto:energiezukunft@kelag.at)



/KelagEnergie

- GARTENGESTALTUNG -

## Welcher TYP sind SIE?

Genau wie seine Besitzer ist jeder Garten anders. Und jeder Gartenbesitzer hat seine persönlichen Vorstellungen darüber, wie seine grüne Oase aussehen soll. Haben Sie Mut zu einer Typ-Veränderung! Wir helfen Ihnen dabei.



Als Oase der Ruhe oder Treffpunkt für Familie und Freunde. Gärten sind genauso unterschiedlich wie ihre Besitzer. Viele Aspekte gehören zu einer richtigen Gartengestaltung: Passt der Garten zum Haustyp? Erfüllt er die Wünsche seiner Hausbewohner? Wie ist die Beschaffenheit des Grundstücks sowie dessen Lage?

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie eine Gartentypfestlegung funktioniert, dann holen Sie sich einfach einen Profi. Er bringt Ihre individuellen Wünsche mit den tatsächlichen Gegebenheiten in Einklang. Damit Sie an Ihrem Garten so viel Freude wie möglich haben und ihn von Anfang an entspannt genießen können, planen wir nach dem Prinzip „alles bedacht“. Die Profis des Maschinenring gehen in der Gartengestaltung detailliert auf die Vorstellungen und Wünsche der Kundinnen und Kunden ein und berücksichtigen dabei auch Fragen zu:

- Lage und Ausrichtung des Grundstücks
- Beschaffenheit der Böden
- Bewässerungs- und Beleuchtungsmöglichkeiten
- Zu erwartender Pflegeaufwand

Auch wer sich für seinen Garten Außergewöhnliches wünscht, ist beim Maschinenring in besten Händen: Natursteinmauern, Schwimmteiche oder Bachläufe, Dachbegrünung, Gemüsegärten und Hochbeete, Wasserspiele, Feuerstellen und Gartenbeleuchtungen gehören unter anderem zum Gartengestaltungs-Portfolio der Profis vom Land.



Verschiedene Gartenelemente machen den Garten zu etwas Besonderem.

Doch was sind die beliebtesten Gartentypen? Wir haben Ihnen einen kleinen Überblick über verschiedene Gartenarten zusammengestellt.

### Der Stadtgarten

Er hat ein gerades Muster und verfügt über befestigte Flächen. Kübelpflanzen und Hochbeete. Moderne Sitzgelegenheiten und gemütliche Loungemöbel ergänzen sich. Eventuell findet man einen kleinen Zierbrunnen oder ein Wasserspiel. Große Büsche und pflegeintensive Pflanzen findet man hier nicht.

### Der Naturgarten

Natürliche Materialien wie Holz und Stein, einheimische Pflanzen und Kräuter, Schilf und genug Platz für Insekten und Vögel. Ein Teich oder ein Schwimmteich. Natürlich gewachsener Rasen. Vielleicht eine kleine Bank unter dem Obstbaum. Das alles zeichnet diesen Gartentyp aus.



Outdoor-Küchen und große Grillplätze werden immer beliebter. Der Garten wird zur Küche und zum Speisezimmer. Gemütliche Stunden mit der Familie und Freunden garantiert.

Selbstversorgung mit eigenem Gemüse und Obst. Der Nutzgarten sorgt laufend für gute Ernten.



### Der Nutzgarten

Dieser Garten lässt keine Wünsche für Selbstversorger offen: Obstbäume, Gemüsebeete, Kräuterschnecke und Hochbeete sind dafür bestens geeignet. Bäume mit alten Obstsorten laden zur Ernte ein oder spenden im Hochsommer Schatten. Für die frühe Versorgung mit Gemüse findet man ein Gewächshaus. Einen englischen Rasen und Ziersträucher sucht man hier vergeblich.

### Der mediterrane Garten

Elemente wie Naturstein und Kies finden sich hier wieder. Mediterrane Kräuter, Lavendel und ein Zitrusbaum. Die Gartenmöbel sind meist geschmiedet. Kleine Wege und Plätze sind natürlich angeordnet.

### Der Partygarten

Eine Schaukel und ein Sandkasten. Ein großer Grillplatz. Der Rasen ist robust und pflegeleicht. Es findet sich Platz für einen Pavillon oder ein Zelt. Immer beliebter werden die sogenannten „Outdoor-Küchen“, die eine Bewirtung der Gäste und der Familie zum Erlebnis machen.

### Der Ziergarten

Kies und Pflaster zeichnen klar definierte Wege und Beete in den Garten. Ziersträucher und Minibuchs wechseln mit Schilf und Gras. Ein Rosenbogen und eine Pergola laden zum Verweilen ein. Obstbäume und ein Gemüsebeet findet man hier nicht.

### Der Steingarten

Große Felsbrocken und Natursteinplatten modellieren eine klare Linie. Wege und Beete werden mit Kies verschönert. Robuste Pflanzen und Moosbeete geben diesem Gartentyp sein ganz besonderes Ambiente. Gerne wird auch ein kleiner Wasserlauf oder ein Teich angelegt.

Sie sehen: Erst die Komposition verschiedener Gartenbauelemente macht Ihren Garten zu etwas ganz Besonderem.

Sprechen Sie mit uns über Ihre persönliche Gartenplanung. Gemeinsam mit Ihnen setzen wir das Projekt mit Leidenschaft und Können um.

Leiter GartenKompetenzZentrum: **Christian Lippe**  
T. 0664 / 60 507 733 oder [christian.lippe@maschinenring.at](mailto:christian.lippe@maschinenring.at)

Egal welcher Gartentyp Sie sind. Mit dem Maschinenring werden Ihre Wünsche bestens umgesetzt.



# Ein Familienbetrieb



Seit über 300 Jahren führt die Familie Grillitsch den traditionsgetreuen und naturbewussten Bauernhof Kleinhenner. Als Familienbetrieb setzen sie ihren Schwerpunkt nach wie vor auf eine bodenständige und hauseigene Kost. Selbsterzeugtes ist immer noch die Nummer eins!



Das Gasthaus Klein-Henner liegt zwischen Wolfsberg und Frantschach - St. Gertraud in Vorderwölch am Ausläufer der Saualpe mit einem wunderschönen Wintergarten, der 2014 errichtet wurde. Mit einem Blick Richtung Süden zu den Karawanken erfasst man das ganze Untere Lavanttal.

Es werden auch Fremdenzimmer und Ferienwohnungen inklusive Verpflegung mit Frühstück und Halbpension angeboten. Das Gasthaus hat das ganze Jahr über von Montag bis Sonntag geöffnet, Dienstag ist Ruhetag. Der große Gastraum bietet Platz für 120 Personen.

Genuss im wundervollen Lavanttal.



Die ganze Familie ist mit Leib und Seele dabei.



Da am Betrieb alles verwertet wird, wird einmal im Monat Hausmannskost wie Saure Suppe, Beuschel mit Knödel, handgefertigte Schlickkrapferl-Suppe sowie Leber in allen Variationen angeboten. Der Betrieb wird als Familienbetrieb von Glennhard Grillitsch mit seiner Gattin und den beiden Kindern geführt. Auch die Großeltern helfen noch tatkräftig am Betrieb mit.

Der landwirtschaftliche Betrieb umfasst eine Gesamtfläche von 24,8 Hektar, davon entfallen sechs Hektar auf Grünland und 18,6 Hektar auf Wald. Am Betrieb gibt es fünf Mutterkühe, Milchmastkälber und 40 Schweine. Drei bis vier Rinder und die Schweine werden am Hof vermarktet - einerseits im eigenen Gasthaus und andererseits als Ab-Hof-Verkauf und im Lagerhaus Wolfsberg. Hauptsächlich erhält man die Fleischprodukte als Trockenware. Die landwirtschaftlichen Flächen werden mit eigenen Maschinen und Geräten bewirtschaftet.

Die Holzernte wird ausgelagert. Die Hackschnitzelheizung wird mit eigenem Holz versorgt, es gibt auch eine Photovoltaikanlage mit 30 kW.

Reservierungen gerne erwünscht unter: 04352/71100.

## Gasthaus Kleinhenner

Familie Grillitsch  
Vorderwölch 19  
9413 St. Gertraud

[www.kleinhenner.at](http://www.kleinhenner.at)

### „EIN KÄRNTNER KLASSIKER“

## BEUSCHEL für 4 - 6 Personen

#### Zutaten:

1 Beuschel  
(1 Herz und 1 Lunge vom Schwein)  
1 EL Schmalz  
2 Zwiebel fein gehackt  
Salz  
1 EL Suppenwürze  
1 EL Essig  
1 gehäufter EL Paprikapulver  
6 Kapern - feingehackt  
2 Sardellenringe - feingehackt  
1 Essiggurke - feingehackt  
Zitronenzeste feingehackt  
1 Kaffeelöffel Senf  
1 Messerspitze Pfeffer  
2 Lorbeerblätter  
ca. 1 TL Estragon und Oregano getrocknet  
Eventuell eine Spur Thymian und Majoran  
Beachte: Es soll kein Gewürz zu sehr hervorstechen

#### Zubereitung:

Zwiebel in heißem Fett goldgelb anlaufen lassen, dabei etwas salzen (so verkocht er besser). Das Paprikapulver dazugeben und mit Essig ablöschen, mit 1,5 Liter Wasser aufgießen und ca. 30 Minuten leicht köcheln lassen. Dann alle übrigen Zutaten untermengen. Zum Schluss das vorbereitete Beuschel dazugeben, alles gut verrühren und noch ca. 15 - 20 Minuten köcheln lassen. Zum Schluss mit einem bis zwei EL Mehl (in kaltem Wasser angerührt) binden und ordentlich ziehen lassen. Es soll eine etwas pikante, sämige Sauce entstehen. Abschmecken nicht vergessen.

#### Dazu passen:

Semmelknödel, Kartoffelknödel oder Semmeln

Wir wünschen  
gutes Gelingen!



Familie Grillitsch ist für ihre Qualität bekannt und stolz auf ihre Auszeichnungen.

Auch die typische Bauernjause darf auf der Speisekarte nicht fehlen.



Die Produkte aus eigener Produktion.



Gewinnspiel  
auf Seite 46

**Gewinnen Sie einen Gutschein  
vom Gasthof Kleinhenner  
im Wert von € 100,-**



# Osterbräuche in Kärnten

Ostern hat in Kärnten eine große Bedeutung. Diese Zeit ist bunt an Kultur, Kulinarik, Brauchtum und Tradition. Jede einzelne Region Kärntens zeichnet sich durch ihre typischen Besonderheiten aus.

## Fastenzeit

Die Fastenzeit beginnt am Aschermittwoch und endet am Karsamstag. Der Aschermittwoch ist der strengste Fastentag des Jahres. An diesem Tag wird den Gläubigen in der Kirche ein Kreuzzeichen auf die Stirn gezeichnet. Es ist das Symbol der Vergänglichkeit und wird auch als „abaschern“ bezeichnet. Die Altäre in den Kirchen werden an diesem Tag mit Fastentüchern verhüllt. Diese bleiben die ganze Fastenzeit aufgespannt. Das älteste bekannte Fastentuch befindet sich im Dom zu Gurk (1458).



Jung und Alt sind am Palmsonntag auf den Beinen.

## Palmwoche

Bereits vor Sonnenaufgang werden traditionell die Zweige für den Palmbuschen geschnitten. Diese wurden früher entsprechend dem Brauch vom Vorknecht oder vom Bauern zum Palmbuschen gebunden. Es galt: Je größer der Hof, desto größer der Palmbuschen. Im Lavanttal gibt es hierzu typischerweise geflochtene Handgriffe. Der Palmbuschen wurde traditionell vom Nachknecht zur Weihe getragen. Als Belohnung dafür bekam er eine Wurst. Nach der Palmweihe wird zu Hause in jedes Feld bzw. auf jedem Acker ein frisch geweihter Palmzweig hineingesteckt. Auch im Stall werden einige Palmzweige aufgehängt. Die restlichen Zweige werden aufbewahrt und bei herannahendem Gewitter verbrannt. Auch zu Weihnachten werden für das „Rauchen“ in den Rauhächten noch geweihte Palmzweige verwendet. Wer am Palmsonntag als letztes aufsteht darf „Palmesel“ genannt werden.

## Karwoche

Vor allem die Kinder freuen sich seit jeher auf die Karwoche. Je nachdem wie brav die Kinder sind, legt der Osterhase (oder auch die Himmelhenne) ein rotes Ei in das vorgerichtete Osternest - bis hin zum Karsamstag. In der Karwoche bekommen die Kinder auch „Ostern“ - das Patengeschenk von der Taufpatin oder dem Taufpaten. Traditionell gab es früher einen Reindling, einen Taler und zwei rote Eier.

In vielen Teilen Kärntens beginnt man bereits Mitte der Karwoche mit dem Fleischfasten. Am Gründonnerstag wird traditionell alles saubergemacht und zu Mittag gibt es Spinat mit Spiegelei, was so Manchem nicht „schmeckt“. Die an diesem Tag gelegten Eier werden vorrangig zum Hartkochen und Färben verwendet. Auch Brot und Reindling werden an diesem Tag gebacken. Die Kirchenglocken verstummen am Gründonnerstag („die Glocken fliegen nach Rom“) und läuten erst wieder am Karsamstag.

Der Karfreitag ist der höchste Feiertag in der evangelischen Kirche. Es gilt ein strenges Fastengebot!

Schinken, Zungen, Würste und Eier werden gekocht bzw. die Eier auch anschließend gefärbt. Am Karfreitag sollen keine Erdarbeiten verrichtet und auch keine Wäsche gewaschen werden. Traditionell wird auch der Osterhaufen an diesem Tag aufgebaut.

Am Karsamstag wird alles für die Fleischweihe und die Auferstehung vorbereitet. Der Weihkorb wird mit Fleisch, Eiern, Krenn und Brot gefüllt und anschließend mit einer bestickten Weihkorbdecke abgedeckt. Früher wurde der Korb von der „Kuchldirn“ zur Weihe in die Kirche getragen. Für die Ministranten gibt es nach der Kirche ein Ei. Glück bringt es, ein Ei über das Dach von Haus und Stall zu werfen. Am Abend findet die Auferstehungsprozession statt. Mit der Auferstehung am Karsamstag beginnt die Osterzeit, welche am Pfingstsonntag endet.



Geschmizte Osterkreuze aus Haselnussstauden.

Die Ostersegenung wird umgangssprachlich als „Fleischweihe“ bezeichnet. Im Korb befindet sich die Osterjause.



Gefärbte Eier gehören zum Osterfest einfach dazu.



Der traditionelle Osterzopf.



## Ostersonntag

Der Ostersonntag ist der höchste Feiertag der katholischen Kirche. Bereits früh morgens (ca. 02:00 Uhr) wird die Auferstehung Christi gefeiert. Der Osterhaufen wird in den Morgenstunden des Ostersonntags mit geweihtem Feuer entzündet. Während des Brennens wird der Rosenkranz gebetet und erst nach dem Abbrennen des Osterhaufens kann das Weihfleisch genossen werden.

## Ostermontag

Vielorts fand am Ostermontag die Erstkommunion statt.

# Die BESTEN Angebote exklusiv für unsere Mitglieder



**MR BONUS:**  
MIT DER MR-APP UND  
BEILIEGENDEM BON-BLATT  
BARES SPAREN!



**Gartenschere FELCO F 2**  
21,5 cm, 240 g, Ast-Ø bis 25 mm. Die universelle Schere in Bypass Ausführung. Pufferstoßdämpfer, rutschfeste Griffbeschichtung, geschmiedete Griffe. Listenpreis € 58,20

**MR-Preis**  
**39,90**

**LÖWE 14**  
ist die ideale Schere für einen professionellen und effizienten Schnitt. Dank kompakter Bauweise und ergonomisch geformten Griffen liegt sie leicht und komfortabel in der Hand. Länge: 19 cm, max. Schneid-Durchmesser: 22 mm, Gewicht: 180 g. Dank hochwertiger Beschichtung sind die Stahlteile absolut korrosionsgeschützt, ohne dabei die Eigenschaften des Stahls zu verändern  
Listenpreis € 36,90

**MR-Preis**  
**25,90**



**TOP-ANGEBOT**

**Akku-Rückenspritze Stocker 239 (12 Liter)**  
Die elektrische Rückenspritze setzt neue Maßstäbe: Mit einem minimalen Gewicht von 2.870 Gramm wiegt sie gerade einmal so viel wie eine manuelle Rückenspritze! Der Li-Ionen Akku kann ganz einfach herausgenommen und eingesetzt werden. Die ergonomische Form des Tanks ermöglicht rücken schonendes Tragen. Die Rückenspritze ist komplett ausgestattet mit Fiberglas-Sprühlanze, Alu-Sprühlanze, Düsen-Kit und Filter. Akku: 12 V - 2,5 Ah, Akku-Laufzeit: 4 Stunden, Sprühdruck: 2,5 Bar. Listenpreis 139,00

**MR-Preis**  
**119,00**



**Teleskopschere Stocker 607**  
Bequem, sicher und mühelos! Leichte, wendige Langarmschere mit Teleskopstiel, ideal zum Schneiden von Zweigen und Ästen mit Durchmesser 35 mm bis zu 6 Meter Höhe. Die verlängerbare Teleskopstange ermöglicht sicheres Schneiden vom Boden aus, ganz ohne Leiter. Dank Sechsfachüber- setzung im beweglichen Schneidekopf können auch härtere Hölzer, wie jenes des Olivenbaums, problemlos geschnitten werden. Schneidekopf 180° drehbar, Teleskopstiel einfach ausziehbar, Sicherheitssperre der Klinge, Länge: 230 - 400 cm, Gewicht: 1.650 g, Listenpreis 159,00

**MR-Preis**  
**129,00**

**WEYLAND STEINER WS**  
HANDWERKS- UND INDUSTRIEBEDARF GMBH & CO KG

**TOP-ANGEBOT**

**METABO COMBO SET**  
Maschinen im Set; MetaLoc; BS 18 LT + W 18; LTX 125 Quick  
Lieferumfang:  
Akku-Bohrschrauber BS 18 LT, Akku-Winkelschleifer W 18 LTX 125 Quick, 3 Li-Power Akkupacks (18 V/4,0 Ah), Ladegerät ASC 30-36 V, MetaLoc IV; Normalpreis 619,-

**MR-Preis**  
**469,00**



**skinfit**  
SIMPLY MULTISPORT.

**MR-Preis**  
**-15 %**

Skinfit gewährt allen Mitgliedern des Maschinenring Kärnten einen Rabatt von 15 % in den beiden Shops in Klagenfurt (Schleppe Platz 5) und Villach (Ossiacher Zeile 27). Gültig von 5.3.2018 bis 10.3.2018.

Die Lagerhaus-Gruppe ist seit Jahrzehnten zuverlässiger Partner der Maschinenring-Organisation.

Als Bonus-Partner bekommen Maschinenring-Mitglieder einen ganz besonderen Rabatt.

**€ 5,- RABATT**

Ab einem Einkauf von € 40,00.



Preise in EURO inkl. MwSt. Gutschein kann bei allen teilnehmenden Lagerhäusern (alle Lagerhäuser in Kärnten, Haus- und Gartenmärkte) bis 30. April 2018 eingelöst werden. Pro Mitgliedsbetrieb ist nur ein Gutschein möglich. Barablöse nicht möglich. Ausgenommen sind Getränke, Lebensmittel, Lagerhaus Treff, bereits reduzierte Aktionsartikel sowie Brenn-/Treibstoffe und Gutscheine.

[unser-lagerhaus.at](http://unser-lagerhaus.at)



**Damenmieder**  
Hochwertiges Damenmieder in der unschlagbaren „Strohmaier“-Qualität. In vier Farben wählbar. Normalpreis: € 198,-

**MR-Preis**  
**150,00**



**Herrenjilet**  
Hochwertiges Herrenjilet in der unschlagbaren „Strohmaier“-Qualität. In vier Farben wählbar. Normalpreis: € 220,-

**MR-Preis**  
**170,00**



Vertrauen Sie unserer Erfahrung – seit 1875. Bei uns finden Sie die größte Auswahl und beste Qualität bei Balkonblumen.

**Schuhhaus KEILER**  
Karfreitstraße 7, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Austria  
Telefon 0463 / 57 2 24, office@schuhhauskeiler.at

**TOP-ANGEBOT**



**Gore-Tex Herrenschuh der Fa. ARA**  
in zwei verschiedenen Farben erhältlich; robust und bequem zu tragen

**MR-Preis**  
**-10 %**



Alle hier angeführten Preise verstehen sich in Euro, inkl. der gesetzlichen MwSt.

IHRE PROTEC-SONDERPREISE FINDEN SIE AUF DER NÄCHSTEN SEITE!



## Mitglieder haben's besser!

Das Maschinenring Bonus Programm

[bonus.maschinenring.at](http://bonus.maschinenring.at)

Ihr neuer **BONUSPARTNER** bei Maschinenring Kärnten.



WERKZEUGE, BETRIEBSEINRICHTUNG | UNIOR

ELEKTRO- UND AKKUMASCHINEN | MILWAUKEE

BEFESTIGUNGSTECHNIK | FISCHER

ELF TOTAL | SCHMIERSTOFFE

BIO-CHEM | PRODUKTE FÜR REINIGUNG & SCHUTZ

HÖRMANN | TORE, TÜREN, ZARGEN

CS - PRO TEC | Christian Schadenbauer | Grafendorfer Straße 4 | 9360 Friesach  
Hotline: 0664 / 739 487 68 | E-Mail: office@cs-protec.com | www.cs-protec.com



## SONDERPREIS!

SOLANGE DER VORRAT REICHT...



Unior Werkzeugwagen mit 325-tlg. Bestückung



Milwaukee Akku-Schlagbohrschrauber M12 CPD 602

statt € 4.956.- **NUR € 2.280.-**

<<< HIER Rabattcode abholen

statt € 394,80 **NUR € 321,80**

HIER Rabattcode abholen >>>



DIREKTBESTELLUNG möglich telefonisch oder per E-Mail bei CS - PRO TEC mit Maschinenring Kundennummer.



Die besten Mitarbeiter im Land

## Zukunftsfaktor Zeitarbeit

Maschinenring Personalleasing feiert 20-jährige Erfolgsgeschichte.

„Wir sind stolz darauf, was wir in den letzten 20 Jahren erreicht haben“, so Mag. Gertraud Weigl, Geschäftsführerin Maschinenring Personal und Service eGen. Im Mai 1998 startete der erste Maschinenring-Leasingarbeiter in Salzburg, bis Ende des Gründungsjahres waren es genau 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den flexiblen Zuerwerb als zusätzliche Einkommensquelle nutzten.

nen ein: eine Generation, die vom Arbeitgeber mehr verlangt als gute Bezahlung, Flexibilität und Weiterbildungsmöglichkeiten. Wenn die Work-Life-Balance zählt, ein Sabbatical geplant ist oder neben dem eigenen Start-up-Unternehmen Einkommensquellen gesucht werden, bieten wir individuelle Arbeitszeitmodelle an. Personalleasing bietet hier alle Möglichkeiten“, so die selbst aus einer Bauernfamilie stammende Oberösterreicherin.

### Gründung trotz schlechtem Ruf der Zeitarbeit

Bei der Gründung der Genossenschaft waren die Ansichten innerhalb der Maschinenring-Gruppe mit gemischten Gefühlen verbunden. Eilte der Zeitarbeit doch ein schlechter Ruf voraus. „Und gerade das spornte uns an, es noch besser als der Wettbewerb zu machen. Wir vom Maschinenring stellen den Mehrwert für unsere Mitarbeiter in den Mittelpunkt, vertrauen auf Handschlagqualität und sind vor allem vor Ort in den Regionen“, berichtet Weigl weiter.

### Größter Arbeitgeber im ländlichen Raum

Diese Prioritätensetzung macht den Maschinenring erfolgreich: Heute arbeiten 5.172 Mitarbeiter jährlich für die Maschinenring Personalleasing und 92 Prozent sind sehr zufrieden oder zufrieden, wie eine unabhängige Umfrage bestätigt. In unterschiedlichen Branchen von Bau und Industrie über Gemeinden und Handel bis hin zu Tourismus und Verkehr sind aktuell 266 Berufe besetzt. Maschinenring Personalleasing ist somit größter Arbeitgeber im ländlichen Raum und gehört zu den Top-Zeitarbeitsfirmen in Österreich. Für die nächsten 20 Jahre hat sich Weigl viel vorgenommen: „Wir stellen uns auf die nächsten Generatio-



Jobs mit Handschlagqualität. Egal in welcher Branche - Maschinenring Personalleasing bietet echte Arbeit in deiner Region.

## Job und Hof unter einem Hut.

Maschinenring Personalleasing macht's möglich.

Komm ins Team und genieße zahlreiche Vorteile:

- Pünktliche und faire Bezahlung
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- Individuelle Betreuung
- Kurz- und langfristige Einsatzmöglichkeiten
- Zusatzunfallversicherung
- Flexible Arbeitszeiten

Jetzt informieren und bewerben:

Maschinenring Personal und Service eGen  
Auf der Gugl 3, 4021 Linz T 059060 90210  
www.maschinenring.at/jobs maschinenring.personal



## Besseres Grünland, besseres Futter

Gesundes, artenreiches Grünland bietet das beste Futter für Wiederkäuer: Eine abwechslungsreiche Zusammensetzung sorgt für eine ausgewogene Nährstoffzufuhr.

Damit kann beispielsweise die Milchleistung der Kühe verbessert werden. Denn gerade in Milchviehbetrieben ist das betriebseigene Grundfutter die wichtigste Grundlage der Energie- und Eiweißversorgung. Es gilt: Je höher die Grundfutterleistung, desto weniger konzentrierte Energie- und Eiweißfuttermittel sind zur Ergänzung notwendig.

Auf drei Wegen unterstützt der Maschinenring die Steigerung der Grünland-Qualität: Wissensvermittlung, Agrar-Dienstleistungen, Gemeinschaftsmaschinen. Denn die Organisation will die Erfahrungen aus dem Versuchswesen in die Praxis bringen – die Landwirte sollen von der Theorie, von den Erfahrungen der Forschung profitieren. So sparen sie sich langwierige, kostenintensive Versuche und Irrtümer am eigenen Betrieb.

Mit den Agrar-Dienstleistungen des Maschinenring erhalten die Grünland-Bauern Zugang zu Maschinen, deren Anschaffung sich für sie nicht lohnt, bzw. wo Spezialwissen benötigt wird: Sie können Grünland-Striegel ebenso in Anspruch nehmen wie das Mähen und Schwaden. Denn das Mähen auf der richtigen Höhe – ohne Futterverschmutzung – will genauso gekonnt sein wie das schonende Befahren, um den Untergrund möglichst wenig zu verdichten und damit unerwünschten Gräsern und Kräutern keinen Vorschub zu leisten.

Eine weitere Variante, wie der Maschinenring Grünland-Betriebe unterstützt, sind Gemeinschaftsmaschinen. Tun sich mehrere Landwirte zusammen, dann kann es sich eben doch lohnen, den Grünland-Striegel zu erwerben. So kann effiziente, moderne – und damit oft auch teurere – Technik auch auf kleineren Betrieben einzug halten.

### Gemein, diese Rispe

Die Gemeine Rispe breitet sich in Mehrschnittwiesen massiv aus. Sie führt zur geringeren Futteraufnahme oder zur Futterverweigerung.

Dieses Untergras besiedelt Lücken, die schnittempfindliche Obergräser (z.B. Knautgras, Wiesenschwingel) hinterlassen. Oft sinkt der Ertrag durch fehlende Obergräser, weshalb die Landwirte noch mehr düngen – und die Gemeine Rispe noch mehr wuchert. Innerhalb von zwei bis vier Jahren kann sie bis zu 80 Prozent der Grasnarbe einnehmen. Zur Bekämpfung eignen sich gezielte Nachsaaten, bevor sie sich breit macht, sowie Stark-Striegel, um den Flachwurzler auszustriegeln.

### Internationaler Grünland- und Viehwirtschaftstag 2018

Veranstalter:  
 • LWBFS Otterbach  
 • Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Grünland und Viehwirtschaft (ÖAG)  
 • HBLFA Raumberg-Gumpenstein  
 • Landwirtschaftskammer Oberösterreich  
 • Fleckviehzuchtverband  
 • LANDWIRT  
 • Maschinenring Oberösterreich  
 Zeit: 29. April 2018, 09:00 Uhr  
 Ort: Otterbach 9  
 4782 St. Florian am Inn  
 Info: [www.gruenlandtag.at](http://www.gruenlandtag.at)



**Wir wollen Erfahrungen aus der Theorie in die Praxis bringen und den Landwirten langwierige Versuche und Irrtümer ersparen.**



**Roman Braun**  
Agrarbetreuer  
Maschinenring  
Oberösterreich



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM  
FÜR NACHHALTIGKEIT  
UND TOURISMUS

LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



**Wirtschafts- und Agrar Fachkraft**  
Mehr wissen. Mehr können. Mehr erreichen.

# Ausbildung mit Zukunft

Wie in allen Sparten werden die beruflichen Anforderungen auch in der Landwirtschaft anspruchsvoller und vielfältiger. Die Zukunft gehört vielseitig ausgebildeten Spezialisten mit Kompetenzen in unterschiedlichen Gebieten, die über den reinen Agrarbereich hinaus als gefragte Fachkräfte beste Be-

rufs Aussichten genießen werden. Diese landwirtschaftlichen Fachkräfte mit allgemeinen wirtschaftlichen Zusatzqualifikationen auszubilden, hat sich der Maschinenring mit seinem völlig neuen, in Österreich einzigartigen Ausbildungskonzept zum Ziel gesetzt.



### Agrar

In diesem Geschäftsfeld steht für dich die landwirtschaftliche Arbeit im Mittelpunkt - es gilt eine Vielzahl agrarischer Dienstleistungen zu übernehmen.



### Service

Hier handelt es sich um den Winterdienst, die Grünraum- und Baumpflege sowie die kreative Gartengestaltung. Dein Einsatzgebiet ist sehr vielfältig und abwechslungsreich.



### Personalleasing

Dabei vermitteln wir Arbeitskräfte an externe Firmenkunden. So lernst du bekannte Firmen deiner Region kennen und sammelst Berufserfahrung in verschiedensten Branchen.

### Fundierte Kursprogramm als Begleitung in der MR-Trainee-Ausbildung:

Jeweils zehn Wochen in den Wintermonaten erlangst du durch ein fundiertes Kursprogramm mit mehreren Einzel- und einem Gesamtabschluss vielschichtige Qualifikationen, die dich richtig fit für deine zukünftigen Aufgaben beim Maschi-

nenring machen. Neben der Vermittlung fundierten Fachwissens hast du nach dem Ende der Ausbildung die Möglichkeit, weitere ergänzende Kurse bis hin zum Lehrabschluss in Anspruch zu nehmen.

### Ausbildungsfahrplan:



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

MINISTERIUM  
FÜR  
LEBENSWEIT  
ÖSTERREICH

LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



# Smart Farming: Interessante Apps für die Landwirtschaft

„Für alles gibt es eine App“ hört man ständig. Es gibt kaum eine Branche, die nicht durch den Einsatz mobiler Technologien vorangetrieben wird. Natürlich gilt dies auch für den Agrar-Bereich. Doch welche nützlichen Apps gibt es für die Landwirtschaft? In diesem Artikel stellen wir Ihnen ein paar hilfreiche Anwendungen vor, die den Alltag in der Landwirtschaft und Viehhaltung erleichtern sollen. Auch der Maschinenring beschäftigt sich mit diesem Thema.

## RDV-Mobil

Mit der App des Landeskontrollverbandes können Tierinformationen (von Rindern) jederzeit aktuell abgerufen werden. Verschiedene Dokumentationen wie Trächtigkeitsuntersuchungen, Eigenbestandsbesamungen oder andere Beobachtungen können bereits im Stall erfasst werden. Mit dem letzten Update können auch Tiermeldungen (z.B. Geburt oder Abgang) im RDV-Mobil erfasst werden. Um diese App verwenden zu können, muss man Mitglied beim LKV sein. RDV-Mobil gibt es für Android-Handys und fürs i-Phone.

## Rinderdatenbank

Bei dieser App von Smartbow kann man sich mit den AMA Login-Daten anmelden. Neben der Abfrage von Bestandsinformationen können auch alle Meldungen wie Geburt, Abgang, Zugang, Verendung oder Ohrmarken-Nachbestellung mit dieser Anwendung bei der AMA getätigt werden. Ohrmarken von Rindern können einfach gescannt werden und man erhält alle Tierinformationen.

## Farmdok

Farmdok ist eine App für Aufzeichnungen und Planungen in der Landwirtschaft. Maßnahmen können direkt am Feld aufgezeichnet werden. Diese Anwendung hilft bei der Erfüllung von Dokumentationspflichten und auch bei betrieblichen Entscheidungen. Mit dieser Agrar-Software können Aufzeichnungen für Pflanzenschutz, Düngung, Lagerverwaltung oder Arbeitsplanung gemacht werden.

## Xarvio scouting

Mit xarvio scouting können Probleme und Stress Symptome im Acker erkannt werden. Unkräuter oder Krankheiten werden von dieser App einfach durch aufgenommene Fotos erkannt.

## Landwirt.com App

Die Landwirt App ist die derzeit am meisten heruntergeladene landwirtschaftliche App. Vor allem die Kleinanzeigen und der Gebrauchtmaschinenmarkt werden von den Nutzern gerne durchstöbert. Die Aufgabe von Kleinanzeigen sowie die Nutzung der App sind kostenlos.

## Hagel App

Diese App der Hagelversicherung verfügt über eine 48h-Wetterprognose mit Trend-Diagramm sowie einer 10-Tage-Wettervorschau. Auch Schadensmeldungen können mit dieser Anwendung bereits von unterwegs gemacht werden.

## MR Apps

Auch der Maschinenring beschäftigt sich mit dem Thema App schon seit längerem. Die kärntenweite MR-Mitgliederkarte ist bereits als App verfügbar und kann im jeweiligen Store für Android und iOS heruntergeladen werden. Der Maschinenring Steiermark hat für das Projekt „Nährstoffmanagement“ eine eigene App entwickelt. Mit dieser erhalten Kunden einen Überblick zu Gehaltsklassen, analysierten Bodennährstoffen, physikalischen Bodenparametern, sowie den Nährstoffkonzentrationen und Füllständen ihrer Wirtschaftsdüngerlager.

Neue Apps werden laufend entwickelt und so stehen der modernen Landwirtschaft täglich neue Technologien zur Verfügung. Es gilt jedoch darauf zu achten, dass die heruntergeladenen Apps auch tatsächlich einen wahren Nutzen für den Anwender haben.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



# Sicherheit in Notfällen: Betriebshilfe vom MR

Die Soziale Betriebshilfe ist und bleibt für den Maschinenring die wichtigste Tätigkeit im Agrarbereich. Neben der Sozialen Betriebshilfe bietet der Maschinenring den landwirtschaftlichen Betrieben auch die Möglichkeit, sich eine Vertretung auf den Hof zu holen. Sei es für einen Urlaub, zur Weiterbildung oder zur Entlastung: Wir übernehmen die Arbeit am Betrieb gerne für Sie!

Bevor der Anbau-Stress im Frühjahr losgeht, noch einmal schnell nach Kroatien ans Meer? Dann ist der MR-Stallprofi als Urlaubsvertretung am Hof genau der Richtige für Sie! Ab sofort können Sie wieder Stunden bei Ihrem örtlichen Maschinenring als Kontingent zeichnen. Die Schnellsten erhalten außerdem einen Zuschuss zu ihrem Kontingent.

Seit Beginn des Projektes im Frühjahr 2015 wurden über 4.000 Stunden bei den örtlichen Maschinenringen gezeichnet. Allein im Jahr 2017 zeichneten 40 Betriebe ein Kontingent bei ihrem Maschinenring und nahmen die Hilfe des MR-Stallprofis in Anspruch.

## Ihre Vorteile:

- Mehr Zeit für die Familie und für Urlaub
- Zur Entlastung & Möglichkeit der Weiterbildung...
- Die Arbeit am Hof übernimmt eine qualifizierte Fachkraft
- Vereinbarte Stunden pro Jahr als Kontingent zeichnen (mindestens 20 Stunden pro Jahr)
- Einhebung des Betrages des gezeichneten Kontingentes abzüglich des Zuschusses (sofortige Förderung) bei Zeichnung
- Festgelegter Stundentarif
- Einstieg jederzeit möglich

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



## Soziale Betriebshilfe - Ihre Hilfe im Notfall

Die Soziale Betriebshilfe liegt dem Maschinenring seit jeher am Herzen. Unsere Landwirte können im Notfall auf uns bauen (bei Krankheit, Unfall, Rehabilitation oder Todesfall). Seit Juli 2017 gibt es eine Leistungsverbesserung bei der Sozialen Betriebshilfe. Bei Fällen in der Sozialen Betriebshilfe wird von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern der Stundensatz in Höhe von € 9,50 bezuschusst. Auch die maximale Zuschusshöhe wurde von 75 auf 80 Prozent der anerkannten Gesamtkosten erhöht. Den Großteil der Kosten für die Soziale Betriebshilfe übernehmen die SVB und das Land Kärnten. Für den Betrieb verbleibt lediglich ein überschaubarer Selbstbehalt.

Erster Ansprechpartner in Notsituationen ist der regionale Maschinenring vor Ort. Er vermittelt und koordiniert die Betriebshilfe und greift dabei auf ein Netzwerk kompetenter und erfahrener Betriebs helfer zurück.

**Nutzen Sie unser Angebot und informieren Sie sich auf:** [www.maschinenring.at/kaernten](http://www.maschinenring.at/kaernten)



# Die Zukunft der Gülleausbringung

Das Thema Gülleausbringung ist und bleibt ein umstrittenes Thema. Vor allem weil damit auch die Bevölkerung, die Atmosphäre und das Grundwasser berührt werden. Mit einem Nährstoffwert der Gülle von ca. € 5,00 bis € 10,00 pro m<sup>3</sup> und einem Gülleanfall von ca. 25 m<sup>3</sup> pro Milchkuh bzw. 2,5 m<sup>3</sup> pro Mastschweineplatz und Jahr haben viele Landwirte einen Nährstoffschatz in der Güllegrube, den es zu heben gilt. Homogenisierung ist Voraussetzung und gewisse Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

## Umweltgerechte Gülleausbringung in Gunstlagen

In den Gunstlagen werden sich langfristig bodennahe Ausbringsysteme durchsetzen. In Deutschland ist bereits ab 2020 im Acker nur mehr streifenweise Ausbringung erlaubt. Im Grünland gilt die streifenweise Ausbringung ab 2025. In Österreich ist der Prallkopfverteiler, der sich durch besonders geringe Futtermittelverschmutzung auszeichnet, weiterhin erlaubt. Die Verpflichtung zur bodennahen Ausbringung ist in Österreich derzeit noch nicht absehbar, jedoch Reduktionsmaßnahmen von Ammoniakemissionen spielen eine immer größere Rolle.

## Sichere Gülleausbringung in alpinen Lagen

Für alpine Lagen steht die Sicherheit und die grundsätzliche Bewirtschaftungsmöglichkeit im Vordergrund. Was hilft es der Gesellschaft, wenn niemand



mehr die Steiflächen bewirtschaften will und wenn neben der mühsamen

Landwirtschaftliches Saatgut • Spezialbegrünungen • Innovative Rasenlösungen

Arbeit auch noch spezielle Umweltauflagen zu berücksichtigen sind. Für diese Regionen wird es Ausnahmen geben müssen, um die Bewirtschaftung noch weiter zu gewährleisten.



Als Gülletechnikspezialist bietet Vakutec für alle Themen rund um die Gülle Produkte für eine effiziente und umweltgerechte Gülleausbringung an.

Infos auf [www.vakutec.at](http://www.vakutec.at).

### TIPP:

Den LK-Düngerrechner (auf lk-online) gibt es jetzt für 2018 mit den neuen Zahlen der Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung gültig ab 1. Jänner 2018.

## Damit Ihre Saat aufgeht...

... das richtige Saatgut für Ihren Standort!



Kärntner  
Saatbau e.Gen.

A-9020 Klagenfurt, Kraßnigstraße 45, Telefon +43(0)463-512208, DW 85, e-mail: [office@saatbau.at](mailto:office@saatbau.at)

[www.saatbau.at](http://www.saatbau.at)

Aufwändige Gülleausbringetechniken sind umsonst, wenn nicht vor der Ausbringung homogenisiert wird. Pumpen, Rührwerke und Güllemixer unterstützen bei dieser Vorarbeit. Um die Gülle jedoch gezielt einsetzen zu können, sollte der Nährstoffanfall regelmäßig überprüft werden. Für einen genauen Düngerplan und für die Ermittlung der Aufwandmengen für die Düngung ist circa alle 2 Jahre eine Laboruntersuchung von Vorteil. Die Nährstoffkonzentration ist unter anderem von Faktoren wie der Trocken- oder Flüssigfütterung, von der Wasch- und Regenwassereinträgung und vielen anderen Einflüssen abhängig und kann von den Durchschnittszahlen erheblich abweichen.

## MR-Praxisbeispiele in Kärnten



### Güllegemeinschaft: Ökodüngesystem Völkermarkt

Großer Gülletraktor Holmer, 21 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen, Anbaugeräte: Scheibeninjektor 8,5 m; Grubber 4 m mit Feinsämereikasten, 2 Zubringerfässer mit je 18 m<sup>3</sup>, Einsatzgebiete: Für Frühjahrsanbau, Zwischendüngung, Zwischenfruchtanbau, Herbstanbau im Ringgebiet Völkermarkt und Nachbarbezirke.



Mittlerer Gülletraktor Terra Gator, 15 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen, Anbaugerät: Scheibeninjektor 8,5 m, 2 Zubringerfässer mit je 15 m<sup>3</sup>, Traktorpumpe für Fässerbefüllung.



Kleiner Gülletraktor Horsch, 10 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen, Anbaugeräte: Scheibeninjektor 6 m, Schleppschlauch 9 m, 2 Zubringerfässer mit je 10 m<sup>3</sup>, Motorpumpe für Fässerbefüllung.

In Unterkärnten steht die Maschinenkette „Gülleverschlauchung“ von Michael Jörgl vom MR Völkermarkt zur Verfügung. Eckdaten: 1.000 Laufmeter-Schlauch + Güllepumpe; Leistung 60 bis 80 m<sup>3</sup> Gülle pro Stunde.



Dienstleister Helmut Schorn ist mit seinem 20 m<sup>3</sup>-Güllefass der Fa. Eckart im Ringgebiet des MR Klagenfurt im Einsatz.



Gülleverschlauchung im Berggebiet und auf arrondierten Talflächen. Hubert Sagmeister aus Amlach bei Spittal im Einsatz. Eine Ausbringleistung von 70 m<sup>3</sup> bis 90 m<sup>3</sup> pro Stunde und eine Schlauchlänge von bis zu 1.200 m sind möglich. Auch bei nasser Witterung, frischer Einsaat oder im Getreide sowie für mit Fass-Zubringung geeignet.



Im MR Gurk steht Martin Egger mit seinem neuen Fass mit Schleppschlauchverteiler für die bodennahe Gülleausbringung im Ringgebiet zur Verfügung.



- FRUCHTBARE KOOPERATION -

## Obstbaum-Veredelungsaktion 2018

Wie im vergangenen Jahr führen der Maschinenring Kärnten und der Verein der Mostbarkeiten auch heuer wieder die erfolgreich gestartete Aktion „Veredeln alter, erhaltenswerter Obstbäume“ am Kompetenzzentrum Zoggelhof in St. Paul durch.

Wenn Sie einen alten Apfel- oder Birnbaum haben und diese Sorte erhalten werden soll, indem Sie einen neuen, jungen Baum mit derselben Genetik pflanzen, dann kommen Sie mit Ihren Reisern - wir haben die Sämlingsunterlagen vor Ort, veredeln und Sie können den jungen Baum sofort mitnehmen und auspflanzen. Als Unkostenbeitrag werden EUR 12,00 pro Stück eingehoben. Weiters können wir Ihnen Reiser alter Obstsorten vor Ort zur Verfügung stellen.

### Fachbeitrag Obstveredelung und geeignete Obstunterlagen

Schon die alten Griechen bezeichneten die Obstveredelung als „die erste gelungene Transplantation“. Aus Erfahrung wissen wir, dass die Unterlage auf welcher bewährte, alte Sorten aufveredelt werden, für die Qualität des Obstes von entscheidender Bedeutung ist. Gerade dieser Umstand wurde in den letzten Jahren sträflich unterschätzt und nicht beachtet. Alte Sorten, welche sich aufgrund ihrer Resistenzen gegenüber Krankheiten verbreitet und erhalten haben, benö-

tigen unbedingt Sämlingsunterlagen, welche reichlich Wurzelmasse bilden und somit vor allem im extensiven Streuobstanbau in der Lage sind, aus der Tiefe des Bodens genügend wertvolle Nährstoffe zu lösen. Die Höhe des Stammes und die Form der Krone bestimmt der Obstbaumbesitzer selbst. Es gibt in der Schweiz bereits im Ertrag befindliche Spindelanlagen, wo alte Sorten auf Sämlingsunterlagen gezogen wurden, die sich bewähren. Für die Inhaltsstoffe und die Qualität der Früchte ist vor allem die vorhandene Masse der Wurzeln ausschlaggebend. Selbstverständlich ist ein Mindestmaß an Fachwissen über Pflege und Schnitt der Obstbäume Grundvoraussetzung, damit sich ein zufriedenstellender Ertrag einstellt.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass vor allem alte Sorten wie Gravensteiner, Kronprinz Rudolf, Schmidberger, Cox Orange, Lavanttaler Banane, Bohnapfel, Maschankler uvm. in der Obstverarbeitung nur die gewünschte Qualität bringt, wenn sie von Sämlingsunterlagen geerntet werden. Darüber hinaus wissen wir, dass es in Obstgärten bzw. in den Hausgärten ganz besondere Typen und Klone von Sorten gibt, welche in keiner Baumschule zu erhalten sind. Deshalb stellen wir Ihnen unser Fachwissen zur Verfügung, veredeln diese besonderen und unwiederbringlichen Sorten. Mittels der ausgesetzten jungen Bäume bleiben sie auch weiter erhalten. Über Baumpflege und Veredelung bieten wir am Kompetenzzentrum Zoggelhof Spezialkurse an - nutzen Sie diese Gelegenheit! Praktiker geben ihr Wissen und ihre Erfahrung gerne an Sie weiter.



## Alle Termine!

### Baumschnittkurs

24. Feber 2018

### Einreichtermin für Produkte zur Alpen-Adria-Verkostung 2018

17. und 18. Februar 2018  
von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr



### Veredeln alter, erhaltenswerter Obstbäume

17. März 2018  
von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### MOSTMESSE 2018

5. und 6. Mai 2018

Alle Veranstaltungen finden  
am Kompetenzzentrum  
Zoggelhof in St. Paul statt.

[www.mostbarkeiten.at](http://www.mostbarkeiten.at)

## Weiterbildung mit Spaßfaktor

Pünktlich zum Jahresbeginn veranstaltete die Landjugend Kärnten einen der umfangreichsten Bildungskurse, den Jugendleiterkurs. Dieser wurde vom 2. bis 5. Jänner im Bildungshaus Schloss Krastowitz abgehalten.

Der Jugendleiterkurs, der in drei aufbauenden Kursen strukturiert ist und bei dem die Teilnehmer nach Abschluss aller 3 Kurse ein Zertifikat des Ländlichen Fortbildungsinstitutes erhalten, lockt jährlich zahlreiche Teilnehmer an, die sich aufgrund der eingeschränkten Kapazitäten glücklich schätzen, daran teilnehmen zu können. Das neue Jahr begann heuer für 52 Teilnehmer der Landjugend Kärnten mit vier Weiterbildungstagen, an denen ihr Bildungsdrang mit dem Können und Wissen von fünf Referenten gestillt wurde.

Der Jugendleiterkurs 1, der sich aufgrund der hohen Teilnehmeranzahl in 3 Gruppen splittete, wurde von den Referenten Johanna Hobitsch, Sebastian Laßnig und Rudolf Marin mit dem Schwerpunktthema Rhetorik abgehalten. Zusätzlich erhielten die Teilnehmer in zwei Workshops, die vom Landesvorstand und dem Landjugendbüro ausgetragen wurden, wertvolle Informationen über die Geschichte, den Aufbau und das Image der Landjugend. Die Gruppendynamik, sowie die Kommunikation und das Erstellen des eigenen DISG-Persönlichkeitsprofils waren Schwerpunkte der vier Tage im Jugendleiterkurs 2, der unter der Leitung von Klaus Kovsca durchgeführt wurde. Rudolf Kronreif begleitete die Teilnehmer des Jugendleiterkurs 3 bei der individuellen Zielformulierung für den persönlichen Lebensweg und unterrichteten sie über das NLP Modell. Für einen ho-



hen Spaßfaktor sorgten während des Seminars abwechslungsreiche Spiele sowie ein vielseitig gestaltetes Abendprogramm, das von der traditionellen Hausrallye, dem „Wolf-Spiel“ und dem Volkstanz geprägt wurde.

### Der Abschluss

Nach vier Tagen, die mit einem straffen Programm ausgeschmückt waren, konnten die Teilnehmer im Plenum ihr erlerntes Wissen, das sie auf ihren weiteren Lebensweg begleiten wird, vorstellen. Die Abschlusspräsentationen wurden mit viel Liebe und hohem Engagement dargeboten. Die Überreichung der Urkunden rundete die Bildungsveranstaltung ab. Der Landesvorstand der Landjugend Kärnten ist stolz auf die Teilnehmer, die den Jugendleiterkurs mit viel Disziplin, Ehrgeiz und Humor zu einem unvergesslichen Weiterbildungskurs machten. Weiters bedankt sich der Landesvorstand beim Bäuerlichen Milchhof Sonnenalm und dem Lagerhaus Lavanttal für die großzügigen Getränke Spenden. Natürlich gebührt auch den Mitarbeitern des Bildungshaus Schloss Krastowitz sowie allen Helfern großer Dank.

Helene Scheiber

**4**  
JAHRE  
FIAT PROFESSIONAL  
GARANTIE

## FIAT PROFESSIONAL TALENTO. RAUM FÜR IHR UNTERNEHMEN.

FIATPROFESSIONAL.AT

**Kauf dein Auto nur mit dem MR-Rabatt!**

**JETZT AB**  
€17.490,-  
 EXKL. MWST.

**PROFESSIONAL**  
PROFESSIONAL WIE SIE

### STOLZER PARTNER AMBITIONIERTER UNTERNEHMER.

Gesamtverbrauch 6,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen ab 170 g/km. Symbolfotos. \*2 Jahre Neuwagengarantie und 2 Jahre Funktionsgarantie MaximumCare der FCA Austria GmbH bis maximal 100.000 km gemäß deren Bedingungen. Optional und gegen Aufpreis erweiterbar auf bis zu 200.000 km. Barzahlungspreis inkl. MwSt.: € 20.988,-. Angebotspreis nur gültig für das Modell Talento 296.11A.0 inkl. Option TW3., solange der Vorrat reicht. Angebot für Unternehmer gem. UGB. Nicht gültig für Flottenkalkulationen und bereits zugelassene Neufahrzeuge. Mit anderen Aktionen nicht kombinierbar. Details bei Ihrem Fiat Professional Partner oder auf [www.fiatprofessional.at](http://www.fiatprofessional.at). Alle Angaben ohne Gewähr. Stand 01/2018.

**DENZEL**  
WENN AUTO, DANN DENZEL.

**KUNDENCENTER  
KLAGENFURT**  
St. Veiter Straße 209  
Tel.: 0463/43 200-0  
[www.denzel.at](http://www.denzel.at)

# Sojabohnen

## Die wirtschaftliche Marktfrucht in Kärnten mit den Sorten der Kärntner Saatbau

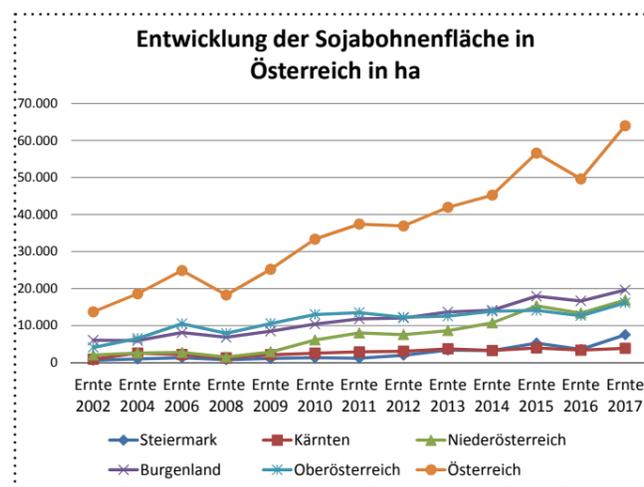
Der Sojabohnen-Anbau ist in den letzten Jahren weltweit, europaweit, aber auch in Österreich und in Kärnten doch deutlich angestiegen. Die Fläche in Österreich erreichte ein Rekordniveau von knapp 65.000 ha. In Kärnten beträgt die Fläche ca. 4.000 ha. Den deutlichsten Anstieg bundesländerweit gab es in der Steiermark und in Niederösterreich, dort natürlich auch zu Lasten des Ölkürbisses, der aufgrund von massiver Überlagerproblematik doch sehr stark im Anbau zurückgefahren wurde. Die Erträge und das Preisniveau der Sojabohnen sind in den vergangenen Jahren auf stabilem hohen Niveau gelegen. Die Sojabohne muss deshalb auch wieder eine gewichtige Rolle in der Anbauplanung im Jahr 2018 spielen, auch wenn es leider aller Voraussicht nach eine Neuregelung im Bereich der Pflanzenschutzanwendung auf ökologischen Vorrangflächen geben wird.

Die Sojabohne konnte in der Vergangenheit auch auf ökologischen Vorrangflächen angebaut werden und viele Betriebe haben aufgrund der verpflichtenden 5 % Regelungen Sojabohnen auf diesen Flächen angebaut. Ab heuer soll ein komplettes Herbizid-Verbot auf diesen Flächen in Kraft

treten, was die Attraktivität der Sojabohnen auf diesen Flächen schwinden lassen könnte. Welche anderen Kulturen auf den ökologischen Vorrangflächen dann von Betrieben angebaut werden, die über 15 ha Ackerfläche verfügen und die keine Biobetriebe sind, bleibt abzuwarten. Bei BIO-Betrieben gibt es natürlich keine Änderung, und hier hat sich die Sojabohne als Marktfrucht mit stabilen Erträgen und Toppreisen in der Vergangenheit mehr als behauptet. Im Jahr 2017 lagen die Durchschnittserträge nach der Trocknung und Vorreinigung bei mehr als 2,7 Tonnen pro ha für BIO Sojabohnen in Kärnten.

Keine Änderung hingegen gibt es beim Sojabohnenanbau auf allen anderen konventionellen Flächen. Hier bleibt im Wesentlichen alles beim alten, und im Vergleich zu anderen Kulturen kann sich die Sojabohne in punkto Wirtschaftlichkeit mehr als behaupten. In den letzten

Jahren hat es auch viele züchterische Anstrengungen und Aktivitäten im Bereich der Sojabohnenzüchtung gegeben, um das Sortiment der



Sojabohnen mit nicht gentechnisch veränderten Sorten in Österreich und im angrenzenden Ausland massiv zu erweitern und zu verbessern. Die Deckungsbeitragskalkulation verdeutlicht eindrucksvoll die Wirtschaftlichkeit des Sojabohnenanbaus in Kärnten.

### Zertifiziertes Saatgut:

Mehr noch als bei allen anderen Ackerkulturen ist die Qualität des Saatgutes entscheidend für den Erfolg.

Im Gegensatz zu Getreide oder Mais kann ein mangelhafter Feldaufgang in der Folge nur unzureichend kompensiert werden. In der Sojabohne stehen auch nur eingeschränkt „Hilfsmittel“, wie N-Dünger, Herbizide oder Fungizide zur Verfügung, die die Folgen einer zweifelhaften Saatgutqualität kompensieren oder mindern können. Der vergangene September 2017 war leider sehr verregnet und hat zu einem starken Befall mit samenbürtigen Krankheiten aus dem Diaporthe/Phomopsis Komplex geführt, die die Saatgutqualität massiv beeinträchtigen. Durch die zertifizierte Saatgutkontrolle und die Behandlung der Sojabohnen mit einem entsprechenden registrierten Beizmittel kann die Saatgutqualität gewährleistet werden. Ein starker Befall kann zu Ertragseinbußen bis zu 100% und einer 90%igen Reduktion der Keimfähigkeit führen. Durch die Verwendung von untersuchtem und zertifiziertem Sojabohnensaatgut, Originalsaatgut, wird der Grundstein für einen erfolgreichen Sojabohnenanbau gelegt.

### Sortenportfolio 2018 der Kärntner Saatbau

**NEU-Galice 000:** Galice ist eine neue,

sehr früh reifende Sorte (vergleichbar mit der bisherigen Galice). Diese Sorte weist eine mittlere Wuchshöhe auf und erzielt damit eine recht gute Standfestigkeit. Galice reift gleichmäßig ab. Der Proteingehalt des Erntegutes bleibt relativ niedrig, im Gegensatz dazu erreicht die Sorte hohe Ölgehalte. Galice eignet sich für alle mittleren und guten Böden – aufgrund der frühen Reife auch auf Grenzstandorten des Sojaanbaues.

**NEU-Bettina 000:** Bettina reift kurz nach Galice, zeitgleich mit ES Senator oder SY Livius. Auch ihre Wuchshöhe und Standfestigkeit entsprechen in etwa den genannten Sorten. Bettina weist unterdurchschnittliche Proteingehalte (ca. minus 2 %) und etwas überdurchschnittliche Ölgehalte auf. Bettina kann auf allen Sojastandorten erfolgreich angebaut werden.

**ES Senator 000:** Diese bewährte Sorte reift mittelfrüh ab, erreicht mittlere Wuchshöhen und eine gute Standfestigkeit. ES Senator weist durchschnittliche Protein- und Ölgehalte im Erntegut auf, durch ihren hellen Nabel wird ES Senator gerne als Speisesojasorte kontrahiert. ES Senator gedeiht auf allen sojafähigen Standorten.

**SY Livius 000:** Diese mittelfrüh reifende Sorte besticht mit einer sehr guten Jugendentwicklung und Standfestigkeit. Die Wuchshöhe der Sorte SY Livius entspricht ungefähr der altbekannten Sorte Essor. SY Livius reift sehr gleichmäßig ab, erreicht etwas überdurchschnittliche Proteingehalte. Durch den hellen Nabel zählt SY Livius auch zu den begehrten Sorten für die Speisesojaproduktion.

**NEU: SY Eliot 00:** SY Eliot ist eine frühe Sorte der Reifegruppe 00. Sie erreicht eine mittlere Wuchshöhe und recht gute Standfestigkeit. Ihr Proteingehalt bleibt etwa 1 % unter SY Livius. Durch

den hellen Nabel eignet sich SY Eliot auch sehr gut für die Speisesojaproduktion.

**NEU-Lenka 00:** die relativ hochwüchsige Sorte reift sehr einheitlich etwa zeitgleich mit der bekannten Sorte Essor ab. Die Sorte ist in der Jugend sehr wüchsig und zeigt sich überdurchschnittlich standfest. Lenka erzielt sehr hohe Proteingehalte (rund + 1,5 % zu ES Mentor) bei etwas unterdurchschnittlichen Ölgehalten. Der sehr hohe Proteingehalt in Kombination mit einem sehr großen und hellen Korn macht Lenka zur begehrten Sorte für die Speisesojaproduktion.

**ES Mentor 00:** im Gegensatz zu Lenka präsentiert sich ES Mentor als Paradevertreter des sehr kurzen Wuchstyps. ES Mentor zählt zwar zu den spätreifenden Sorten in der Reifegruppe 00 – durch ihre konkurrenzlose gleichmäßige Abreife wird sie in der Regel zeitgleich, sehr oft aber trockener als frühreifer eingestufte Sorten gedroschen. ES Mentor weist eine sehr gute Standfestigkeit auf. Durch die hohe Qualität des Erntegutes – überdurchschnittlicher Proteingehalt, sehr heller Nabel bzw. helles Korn – einerseits und besonders durch ihre langjährig bewiesene Ertragstreue andererseits ist ihre Stellung als beliebteste Standardsorte derzeit unangefochten.

**Naya 00:** wie ES Mentor gehört Naya zu den sehr kurzen Sortentypen mit ausgezeichneter Standfestigkeit. Naya reift eine Spur vor ES Mentor, weist einen hellen Nabel auf und eignet sich daher für die Speisesojaproduktion. Naya ist eine sehr großkörnige Sorte mit einem durchschnittlichen Protein- und Ölgehalt. Die Sorte sollte bevorzugt auf guten Standorten mit sicherer Wasserversorgung angebaut werden.

Neben den Top Sorten der Kärntner Saatbau und den vielen Vorteilen der Kultur Sojabohne, wie die stabile Ertragsleistung über die Jahre, die hohe Nachfrage nach GMO-freier Sojabohne, die stabilen Erlöse über die Jahre, den geringen Aufwand in der Produktion und der Arbeitsbelastung, sprechen natürlich auch die vorliegenden klimatischen Bedingungen und Gegebenheiten in Kärnten, aber vor allem die langjährigen Erfahrungen der Kärntner Bauern für den erfolgreichen Sojabohnenanbau in Kärnten.

Deckungsbeitragsvergleiche 2017 in Kärnten

Kärnten	Sojabohne	Körnermais nass	Wintermahlweizen	Wintermahlroggen	Winterfuttergerste	Sommerbraugerste
Ertrag (kg/ha)	3.500 kg	14.500 kg	7.500 kg	6.500 kg	7.000 kg	6.500 kg
Preis 2017 pro 100 kg inkl. MwSt.	39,00 €	12,00 €	17,50 €	19,00 €	15,50 €	19,00 €
<b>Rohertrag 2017</b>	<b>1.365,00 €</b>	<b>1.740,00 €</b>	<b>1.312,50 €</b>	<b>1.235,00 €</b>	<b>1.085,00 €</b>	<b>1.235,00 €</b>
Aufwand (€/ha)	678,00 €	1.075,00 €	905,00 €	715,00 €	755,00 €	710,00 €
Saatgut 100 % Z Saatgut	208,00 €	220,00 €	110,00 €	120,00 €	100,00 €	115,00 €
Pflanzenschutz	100,00 €	90,00 €	120,00 €	90,00 €	110,00 €	90,00 €
Düngung	25,00 €	370,00 €	320,00 €	160,00 €	200,00 €	180,00 €
Hagelversicherung	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €
Trocknung	20,00 €	- €	- €	20,00 €	20,00 €	20,00 €
Maschinenkosten eigen	170,00 €	220,00 €	180,00 €	170,00 €	170,00 €	170,00 €
Maschinenring-Ernte	130,00 €	130,00 €	130,00 €	130,00 €	130,00 €	130,00 €
<b>Deckungsbeitrag aus Produktion</b>	<b>687,00 €</b>	<b>665,00 €</b>	<b>407,50 €</b>	<b>520,00 €</b>	<b>330,00 €</b>	<b>525,00 €</b>



# ZANKL Landtechnik feiert Eröffnung mit großer Landtechnik-Ausstellung

Am 10. und 11. März wird der Standort des Gailtaler Familienunternehmens in Klagenfurt **offiziell eröffnet**. An zwei Tagen gibt es bei der Firma ZANKL am Klattweg (direkt an der St. Veiter-Straße) eine große Präsentation von Land- und Forstmaschinen sowie die neuste Gartentechnik für Profis und Privathaushalte.

## Moderner Standort bietet viel Platz für Kundenservice

Nach einer 6-monatigen Umbauphase wurde mit dem Betrieb im September 2017 gestartet. Auf 6.000 m<sup>2</sup> wird das Produktprogramm namhafter Lieferanten präsentiert. Neben genügend Parkflächen für die Kunden verfügt der Standort auch über einen Shop, eine Motoristik-Abteilung, ein gut sortiertes Ersatzteillager und eine Prüfstelle für §57a-Überprüfungen. Die moderne Werkstätte ist bestens ausgestattet. Egal ob Sie Ihren Traktor reparieren oder servicieren oder im Frühling Ihren Rasenmäher wieder auf Vordermann bringen möchten: Das junge Team hat sich hervorragend eingearbeitet und

kümmert sich gerne um alle Anliegen der Kunden. Die ZANKL Landtechnik ist somit ein starker Partner für Landwirte, Lohnunternehmen und Kommunen im Unterkärntner Raum und DER Ansprechpartner für Land- und Forsttechnik.

## Eröffnung mit Rahmenprogramm

Neben einer umfangreichen Landtechnik-Ausstellung gibt es am **Samstag** auch einen **Tag der offenen Tür**, bei dem die Mitarbeiter durch die neuen Räumlichkeiten führen werden. Am **Sonntag** findet ein Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung und die **Segnung des Standortes** durch **Dompfarrer Dr. Peter Allmaier** um 13.00 Uhr statt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Lassen Sie sich verwöhnen und verbringen Sie mit Ihrer Familie einen gemütlichen Tag am 10. oder 11. März 2018 beim ZANKL in Klagenfurt.

[www.landtechnik-zankl.at](http://www.landtechnik-zankl.at)

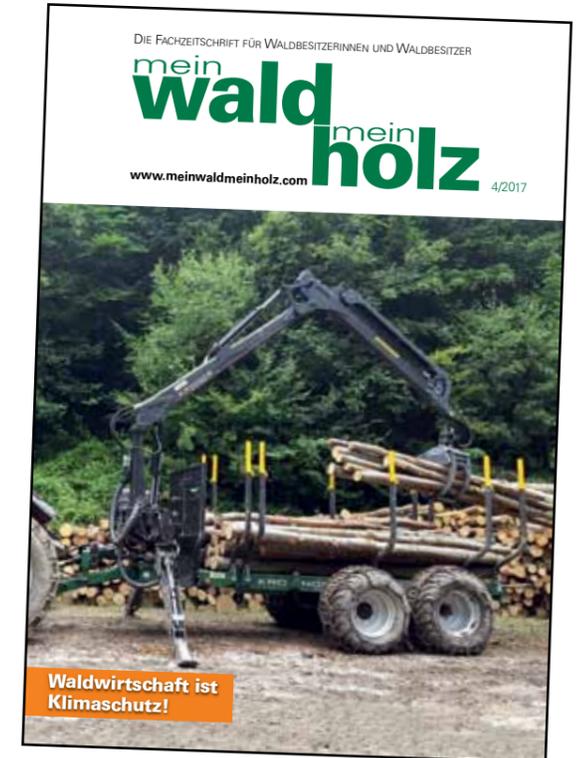
- MEDIEN-KOOPERATION -

## Fachinfos für den Bauernwald

In „mein wald mein holz“ - der mit 70.000 Beziehern größten Fachzeitschrift für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer - finden Sie weitere praktische Tipps und Fachartikel, die Ihnen die Arbeit im Bauernwald erleichtern. Kostenloses Probeheft oder Abo (4 Ausgaben) anfordern unter:  
**Wilhelm Tritscher, 0664/131 80 45.**

[www.meinwaldmeinholz.com](http://www.meinwaldmeinholz.com)

MR-Mitglieder erhalten das Jahresabo anstelle von € 19,90 um nur € 14,90!



## Eröffnung mit Landtechnik Präsentation

ZANKL Standort Klagenfurt  
Klattweg 8, an der St. Veiter-Str.

10. & 11. März 2018  
täglich von 10 - 17 Uhr

Verkauf - Service - Ersatzteile - Reparaturen:  
Dein ZANKL-Profitteam ist für dich da!



Bezahlte Anzeige.

Landtechnik **ZANKL**  
Jenig im Gailtal | Klagenfurt am Wörthersee  
[www.landtechnik-zankl.at](http://www.landtechnik-zankl.at)



Jetzt bis zu

**€ 1.200,- SPAREN\***

und bis zu **€ 500,-  
MASCHINENRING-BONUS**  
(exklusiv für Maschinenring-Mitglieder)

A++  
inkl. Stromwert  
und Regelung



**HACKGUTKESSEL T4**  
Die Technologie der Zukunft.

NEU! EINFACHE BEDIENUNG MITTELS  
7" **FARB-TOUCH-DISPLAY**

GERINGER STROMVERBRAUCH

AUTOMATISCHE  
**SELBSTDIAGNOSE**

EINFACHER BETRIEB

BRENNWERTTECHNIK FÜR ÜBER  
**105 % WIRKUNGSGRAD\*\***

\* Preisvorteil bis zu 1.200,- Euro inkl. USt. für Endkunden bei Auftragseingang von 15.01. - 30.04.2018 (Bestellung von Hackgutkessel, Austragung, Montage und Inbetriebnahme), Auslieferung bis 30.06.2018. Nicht mit anderen Gutscheinen und Aktionen kombinierbar.  
\*\* Brennwertechnik für T4 24-50 kW, jederzeit nachrüstbar.

[www.froeling.com](http://www.froeling.com)

Tel. 07248 / 606 - 2101

# Forstprofis im Hilfeinsatz

In manchen Teilen Kärntens hinterließ Sturmtief „Yves“ im Dezember eine Spur der Verwüstung. Schnelle Hilfe war gefragt. Die Forstprofis des Maschinenring waren im Dauereinsatz.

Föhnstürmböen von über 200 km/h sorgten für Chaos in ganz Kärnten. In Südkärnten musste der „Ausnahmestandard“ ausgerufen werden. 6.000 Haushalte waren ohne Strom, Straßen mussten gesperrt werden und einige Orte in Völkermarkt und Klagenfurt-Land waren teilweise nicht bzw. nur schwer erreichbar. Aufgrund der Vielzahl an Schäden wurde der Maschinenring von vielen Stellen zur Unterstützung bei den Aufräumarbeiten angefordert.



**Eine Woche ohne Strom**  
Sturm, Starkregen und Schnee haben vor allem in den betroffenen Bezirken für chaotische Verhältnisse gesorgt. Ob



Freiwillige Feuerwehren, Straßenmeistereien, die Monteure der KELAG oder der Maschinenring: Alle waren im Einsatz und haben geholfen, rund 6.000 Haushalte wieder mit elektrischer Energie zu versorgen. Unpassierbare Straßen wurden wieder funktionsfähig gemacht. Da der Maschinenring mit der KELAG schon seit Jahren zusammenarbeitet, konnten die gemeinsamen Hilfeinsätze auch schnell und höchst professionell durchgeführt werden. Neben diesen Arbeiten waren die Teams auch bei der schnellen Aufarbeitung des Schadholzes im Bauernwald im Einsatz.



# MR-Mitgliedschaft modern wie eh und je

Die Mitgliedschaft beim Maschinenring eröffnet viele Vorteile. Landwirte profitieren in Bereichen wie Absicherung in Notfällen, Lebensqualität, Erwerbschancen und betriebliche Optimierung. Darüber hinaus bringt die MR-Mitgliedschaft ein lebendiges Netzwerk mit sich, das Gemeinschaftsgeist, Informationsaustausch und Innovation pflegt. Aus diesem Grund startete der Maschinenring im Jahr 2017 eine Mitglieder-Gewinnungsaktion. Insgesamt haben sich 2017 rund 200 neue Betriebe zur Mitgliedschaft entschlossen. Stellvertretend für die neu gewonnenen Mitglieder können wir Familie Rappitsch aus Lavamünd im Maschinenring Wolfsberg herzlich willkommen heißen.



*Familie Rappitsch aus Lavamünd nutzt das umfangreiche Maschinenring-Angebot und die vielen Vorteile.*



Kraftstoffverbrauch: 5,0–7,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>: 133–166 g/km. Symbolfoto. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: November 2017.

**DENZEL** | Kundencenter KLAGENFURT | 0463/43 200-0  
St. Veiter Straße 209 | www.denzel.at



## DER NEUE VOLVO XC40.

TYPISCH VOLVO. TYPISCH ANDERS.

Entdecken Sie den ersten Kompakt-SUV von Volvo. Sein unverwechselbares skandinavisches Design unterstreicht seinen urbanen Charakter, sein Innenraumkonzept bietet höchste Flexibilität.

**AB SOFORT BESTELLBAR.  
AB MÄRZ 2018 IM SCHAURAUM.**

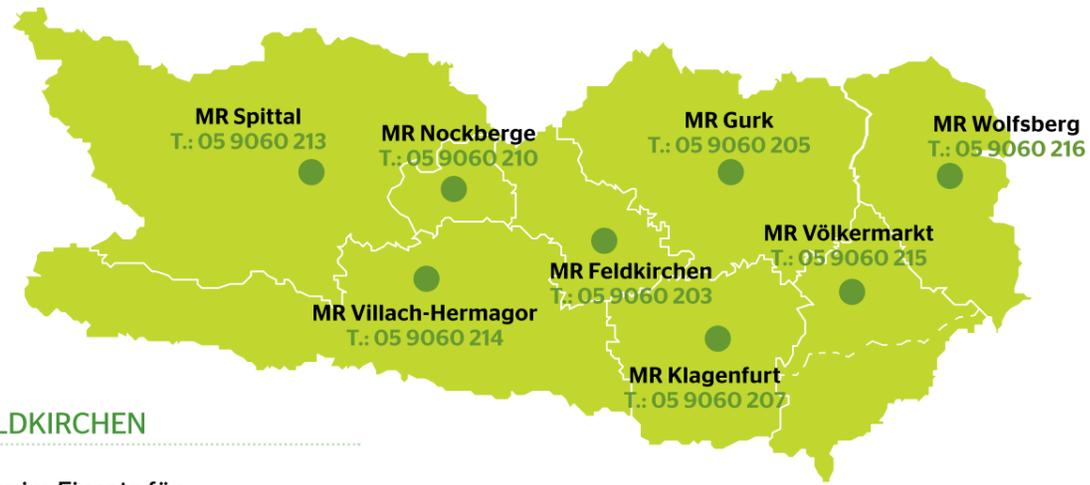


**Landwirtschaft hat Zukunft  
Kärnten braucht seine Bauern**

**LANDTECHNIK**  
VILLACH GmbH  
9500 Villach-West, Badstubenweg 63  
Tel. 04242 / 58 8 61  
[www.landtechnik.co.at](http://www.landtechnik.co.at)

# Der Maschinenring in Ihrer Nähe

## Aktuelle Neuigkeiten



### MR FELDKIRCHEN

#### 20 Jahre im Einsatz für den Maschinenring

Zwei Personen, die untrennbar mit der ausgesprochen positiven Entwicklung des MR in Feldkirchen verbunden und dafür verantwortlich sind, konnten im Zuge der Weihnachtsfeier für ihren bereits 20-jährigen unermüdlichen Einsatz geehrt werden.



**Obmann Günter Tschernitz** übernahm 1997 den Posten des Obmannes und übt dieses Amt seither mit sehr viel Engagement aus.



**Geschäftsführer Arno Gössinger** wurde ebenfalls vor

20 Jahren vom MR Feldkirchen zum Geschäftsführer bestellt. Unter seiner Führung hat sich der MR vom reinen Agrarvermittlungsverein zu einem erfolgreichen Unternehmen entwickelt.

Danke an beide für die Weitsicht und den Einsatz zum Wohle des Maschinenring.

### MR GURK

#### Kooperationen zwischen Gemeinden und dem Maschinenring



Daniel Magda-Staudach mit Micheldorfer Bürgermeister Josef Wilhelm Wuttei.

Ob Extrem-Baumfällungen für die Gemeinde St. Veit an der Glan oder Sicherheit für die Gemeinde St. Georgen am Längsee durch Wildbachbegehungen - wir vom Maschinenring haben die ausgebildeten Dienstleister dafür. Die Gemeinde Micheldorf vertraut im Winterdienst auf den Maschinenring! Wir sind derzeit mit dem Winterdienst beschäftigt und sorgen für sauber geräumte und damit sichere Verkehrsflächen. Das schätzt auch der Micheldorfer Bürgermeister Josef Wilhelm Wuttei sehr, denn er hat einen Teil des Winterdienstes an den Maschinenring ausgelagert.

### MR NOCKBERGE

Seit 20 Jahren dem MR treu



Sichtlich gerührt: Obmann Josef Maier (Mitte) mit Landesobmann Josef Steiner (links) und Aufsichtsratsvorsitzendem Erich Hudelist.

Seit nunmehr 20 Jahren ist **Ing. Josef Maier** als Obmann für den Maschinenring Nockberge tätig. Er war am Aufbau und an der Entwicklung des MR Nockberge maßgeblich beteiligt. Vor allem die Eigenständigkeit und der Standort der Geschäftsstelle in Radenthein waren und sind ihm nach wie vor ein wichtiges Anliegen. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen dir noch viele Jahre als Obmann des MR Nockberge.



### MR SPITTAL

Winterdienst



In den letzten drei Wintersaisons konnten wir nur sehr wenige Winterdiensteseinsätze verzeichnen, was für uns und unsere Landwirte eine ziemliche Durststrecke war. Glücklicherweise machte sich in dieser Saison der Winter bereits im November bemerkbar, wo speziell im Drautal schon zu Beginn einige Einsätze zu verzeichnen waren.

Zum Großteil verwenden wir bei unseren Objekten Streusalz. Wir sind jedoch dabei, wieder mehr mit Streusplitt zu arbeiten, da Splitt bei eisigen Verhältnissen haftungstechnisch nicht mehr wegzudenken ist. In der Stadt Spittal verwenden wir bei einigen Objekten erstmalig „Sole“, was bis jetzt als sehr positiv zu beurteilen ist. Die genauen Ergebnisse können wir erst zu Saisonende auswerten, was jedoch sicher scheint, dass dies für die Zukunft aus umwelttechnischen Aspekten eine bedeutende Alternative wird.

## Badsanierungen von Duschking



- Teil- und Komplettsanierungen
- Duschanierung in nur zwei Tagen
- barrierefreie Duschtasse
- reinigungsleichte Glasabtrennung sowie fugenlose Rückwände
- große Farb- und Designauswahl
- fugenlos, schnell und sauber

**Termin zur kostenlosen Erstberatung:  
Tel.: 0463/310910**

Duschking Badsanierungs GmbH • Priesterhausgasse 7 • 9020 Klagenfurt am Wörthersee • [www.duschking.at](http://www.duschking.at)

Impressum:  
Herausgeber Maschinenring Kärnten, Drasendorfer Straße 42, A-9020 Klagenfurt am Wörthersee, T 05 9060 200, [www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at).  
Fotos - wenn nicht anders angegeben - von: Maschinenring, Michael Gasser, Hannes Jandl, Johannes Graf, Verein Mostbarkeiten, meinwaldmeinholtz.com, fotolia.com, pixelkinder.com. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten. Für den Inhalt bezahlter Anzeigen und PR's ist der Inseratskunde verantwortlich. Alle in diesem Magazin gewählten, geschlechtsspezifischen (männlichen) Ausdrücke sind beidgeschlechtlich zu verstehen. Auf eine Doppelnennung der weiblichen sowie der männlichen Form wurde zugunsten einer verständlicheren Lesbarkeit verzichtet.

Klagenfurt, Februar 2018

MR WOLFSBERG



VERENA SCHEIN



Mein Name ist Verena Schein, ich bin am 14.03.1999 in Wolfsberg geboren und 18 Jahre alt. Seit Oktober 2017 erlerne ich den Beruf Bürokauffrau im Büro des MR Wolfsberg. Davor besuchte ich vier Jahre die Volksschule in St. Paul, vier Jahre die Hauptschule in St. Paul, ein Jahr die Berufsbasischule in Wolfsberg, ein halbes Jahr die HAK Wolfsberg und zum Schluss das BFI Wolfsberg, das es mir ermöglichte, so eine tolle Lehrstelle zu bekommen.

In meiner Freizeit gehe ich gerne mit meinem Hund spazieren oder treffe mich mit meinen Freunden.

Auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Maschinenring-Team, allen Maschinenring-Partnern und Mitgliedern freue ich mich sehr.

MR KLAGENFURT

Angebot und Nachfrage regeln den Preis

Mit der Inbetriebnahme der Wärmeversorgung der Stadt Klagenfurt durch die RZ-Gruppe mit dem Eigentümer Kornelius Grupp stieg im Mittelkärntner Raum die Nachfrage nach Biomasse erheblich. Nachdem die Biomasse ein Folgeprodukt des Holzeinschlages darstellt, hängt also die verfügbare Menge davon ab, wieviel geschlägert wird. Und das wiederum hängt davon ab, wie hoch der Holzpreis ist. Fazit: Kaum jemand produziert Biomasse, weil der Preis dafür gerade hoch ist sondern verwertet sie dann, wenn sie durch Schlägerungsarbeiten anfällt. Die einzige Ausnahme traf im Südkärntner Raum zu. Das Schadholzaufkommen durch den Sturm im Dezember. Dadurch wurden unkontrolliert große Mengen an Energieholz und Biomasse produziert. Reagiert man nicht so schnell, wird die Menge zeitgleich mit dem Zurückfahren der Heizwerke verfügbar und die Nachfrage sinkt. Dadurch sinkt natürlich auch der Preis. Wer einen hohen Preis für Waldhackgut erzielen will, muss die Phase bis Ende März noch nutzen. Ab April/Mai wird es am Markt eine Überschwemmung mit Waldhackgut geben, und der Preis wird am Boden liegen, insbesondere auch deshalb, weil die Käferproblematik hier noch hinzukommt.



MR VILLACH - HERMAGOR

Neuer Holzspaltautomat im Einsatz

Jürgen Fischer (0664/1520148) aus Nötsch im Gailtal bietet seine Dienste mit einem automatischen Holzspaltautomaten an. Er kann damit bis zu 4 Meter langes Holz in kürzester Zeit in ofenfertiges Brennholz verarbeiten.

Sein Gerät „Teifun RCA 420“ ist auf die 3-Punkt-Hydraulik des Traktors aufgebaut und wird von dieser angetrieben. Er kann damit Stammholz mit einem Durchmesser von 10 - 42 cm und einer Länge von

2 - 6 m in ofenfertiges Stückholz verarbeiten. Hier kann man auswählen zwischen 20 und 50 cm langem Holz und zwischen großen und kleinen Scheiten. Für die Lagerung oder den Abtransport bringt ein Förderband die fertigen Ofenstücke auf eine Höhe von 4,50 m. Bestückt wird die Maschine mit einem hydraulischen Hubtisch oder mit einem Kran. Es können damit ca. 5 fm Brennholz in der Stunde zu ofenfertigem Scheitholz verarbeitet werden.



MR VÖLKERMARKT

+++ ZU VERKAUFEN +++

SCHNEESCHILD mit 3-PUNKT-AUFHÄNGUNG, BREITE 2,40 m

STEMPELSPIZMASCHINE 3-PUNKT-ZAPFWELLE und ENTRINDUNG

FAST UNBENÜTZT, LEDIGLICH 500 STK. WURDEN DAMIT BEARBEITET

GOTTFRIED KORAK  
TEL. 0664 / 34 53 273



Sie fahren ihn. Sie definieren ihn.



Bei Leasing schon ab  
**€ 16.990,-\***

Kauf dein Auto nur mit dem **MR-Rabatt!**

Der neue KONA ist einfach unverwechselbar. Was nicht nur an seinen inneren Werten wie dem neuen Audiosystem mit 7-Zoll-Farb-Touchscreen inkl. Android Auto™ und Apple CarPlay™ liegt, sondern auch an den vielen Farben, die Ihr Leben bunter machen. Entdecken Sie jetzt den neuen Lifestyle SUV auf [www.hyundai.at/KONA](http://www.hyundai.at/KONA)

**Wolfgang DENZEL Auto AG**  
St. Veiter Straße 209, 9020 Klagenfurt  
Tel.: 0463/43 200-0  
[denzel-klagenfurt.hyundai.at](http://denzel-klagenfurt.hyundai.at)



\* Preis beinhaltet € 1.000,- Vorteilsbonus und € 1.000,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Leasing über die Denzel Leasing GmbH; Kaufpreis € 16.990,-, monatliche Rate € 169,90, 60 Monate Laufzeit, Anzahlung € 3.398,-, Restwert € 5.876,23, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 149,51, Bearbeitungsgebühr € 169,90, Bereitstellungsgebühr € 169,90, Bonitätsprüfungsgebühr € 90,-, effektiver Jahreszins 5,93%, Sollzinsen variabel 4,30%, Gesamtleasingbetrag € 13.931,80, Gesamtbetrag € 19.827,75. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Aktionspreis bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Preis beinhaltet Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten. CO<sub>2</sub>: 117 - 153 g/km, Verbrauch: 5,2 - 6,7 l Benzin/100 km.

UNTERWEGS MIT NEUEM HOLZHACKER

Unsere langjährigen Mitglieder Rudolf und Markus jun. Schuppe (0650/4038100) sind landauf und landab mit einem neuen Holzacker unterwegs! Dieser wird mittels Traktor angetrieben.

**Details:**  
Muß Max WT10XL  
Einzugsbreite: 1 m  
Einzugshöhe: 75 cm  
10 m Palfingerkran  
Antrieb durch FENDT mit 340 PS



Bodenkalk-Granulate

**Kalkkorn P**  
+ Phosphor

**Kalkkorn S**  
+ Schwefel

**Kalkkorn Mg**  
+ Magnesium

- ✓ 300 - 600 kg/ha jährlich
- ✓ unabhängig mit dem eigenen Düngerstreuer ausbringen
- ✓ hohe Reaktivität zum günstigen Preis
- ✓ im Biolandbau zugelassen
- ✓ erhältlich im Lagerhaus

**BODEN KALK**

Wir beraten Sie gerne!  
**+43 316 715479**  
[www.bodenkalk.at](http://www.bodenkalk.at)

**Big-Bag**  
BODEN KALK  
600 kg

## TERMINE:



## VOLLVERSAMMLUNGEN

SPITTAL: FR, 2. MÄRZ 2018, 19 UHR, LFS DRAUHOFEN

WOLFSBERG: SA, 3. MÄRZ 2018, 9 UHR, GASTHOF STOFF, ST. MARGARETHEN

VÖLKERMARKT: DO, 8. MÄRZ 2018, 19 UHR, LFS GOLDBRUNNHOF

VILLACH - HERMAGOR, DO, 26. APRIL 2018, 19 UHR, LFS STIEGERHOF

## FOLIENSAMMLUNGEN

## MR FELDKIRCHEN:

SAMSTAG, 28. APRIL  
LAGERHAUS FELDKIRCHEN, 8 - 12 UHR

## MR GURK:

DIENSTAG, 22. MAI  
LAGERHAUS KLEIN GLÖDNITZ: 8 - 11:30 UHR

MITTWOCH, 23. MAI  
LAGERHAUS STRASSBURG: 8 - 11:30 UHR

DONNERSTAG, 24. MAI  
LAGERHAUS FRIESACH: 8 - 11:30 UHR

FREITAG, 25. MAI  
LAGERHAUS ALTHOFEN: 8 - 11:30 UHR

MONTAG, 28. MAI  
LAGERHAUS BLINTENDORF: 8 - 11 UHR  
LAGERHAUS BRÜCKL: 14 - 16 UHR

## MR KLAGENFURT:

Mitglieder können bei der KAB Agrarfolien mit Vorlage der MR-Mitgliedskarte gegen Barzahlung anliefern.

PREIS: € 0,17/kg + € 3,00 pauschal,  
Wiegegebühr pro Anlieferung.

Alle Preise sind Nettopreise excl. 10 % MwSt.  
Gültig bis 31.12.2018.

## MR VILLACH - HERMAGOR:

FREITAG, 18. MAI 2018  
ROTHENTHURN LAGERHAUS: 14 - 16 UHR

Die Termine im Gailtal werden schriftlich bekannt gegeben.

## MR SPITTAL:

MITTWOCH, 16. MAI  
WINKLERN: 9 - 12 UHR  
OBERVELLACH: 14 - 16 UHR

DONNERSTAG, 17. MAI  
GREIFENBURG: 9 - 12 UHR  
LENDORF: 14 - 16 UHR

FREITAG, 18. MAI  
GMÜND: 9 - 12 UHR  
ROTHENTHURN: 14 - 16 UHR

Weitere Informationen erhalten Sie beim Maschinenring vor Ort, auf unserer Homepage oder Facebook.

## WAS WIRD ÜBERNOMMEN?

- **Agrarfolien von Rundballen**
- **Agrarfolien von Flachsilos**
- **Netze und Schnüre**

Bitte Folien sortenrein anliefern, von Netzen trennen und grobe Verunreinigungen (Silo, Steine, Erde,...) entfernen. So kann die Übernahme rasch erfolgen und die Folien können zu einem günstigeren Preis übernommen werden.

## WIR SUCHEN DIE

## Bilder von „den guten alten Zeiten“

Immer wieder wird gesagt „früher war alles besser“ oder man redet von der „guten alten Zeit“. Ob früher wirklich alles besser war, bleibt dahingestellt. Auf jeden Fall war alles anders. Und weil alles anders war, sehen wir uns so gerne die Bilder der „guten alten Zeit an“.

ten Geschichte dazu. In den nächsten Landeszeitungen möchten wir gerne ein Bild von Ihnen zeigen. Schicken oder mailen Sie uns Ihre Bilder mit einer kurzen Geschichte. Wir drucken diese in unserer Landeszeitung ab und veröffentlichen diese auf

unserer Facebook-Seite bzw. auf unserer Homepage.

**Adresse:**  
Maschinenring Kärnten  
z.H. Elisabeth Petautschnig  
Drasendorfer Straße 42  
9020 Klagenfurt

Bilder, die per Post bei uns ankommen, werden selbstverständlich auf unsere Kosten an Sie zurückgesendet. Wichtig dabei ist aber, dass Sie uns Ihre Adresse bekannt geben. Wir freuen uns auf Ihre Bilder!

Ab dieser Ausgabe gibt es in jeder Landeszeitung das ein oder andere Bild von „früher“ mit einer kurzen Beschreibung oder einer interessan-



Österreichs  
helfende Hände.



HILFSWERK

# Pflege und Betreuung

Gut betreut bis ins hohe Alter.

- Mobile Pflege und Betreuung
- Unterstützung im Haushalt
- Notruftelefon
- Pflege- und Pflegegeldberatung
- 24-Stunden-Personenbetreuung
- Essen auf Rädern / Menüservice
- Betreubares Wohnen
- Angehörigenberatung
- Mobiles Sanitätshaus
- Psychotherapie

Rundum gut und sicher betreut!  
Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne!

## Hilfswerk Kärnten

8.-Mai-Straße 47 | 9020 Klagenfurt am Wörthersee | Tel. 05 0544-5050  
E-Mail: office@hilfswerk.co.at | [www.hilfswerk-ktn.at](http://www.hilfswerk-ktn.at)

**70**  
Jahre  
Lindner

**PAKET**



**INKLUSIVE:**

- Sicherheit:** 4-Rad- / oder Druckluftbremse
- Komfort:** mechanische Kabinenfederung
- Leistung:** 3 x dws mit Einhebelbedienung

70 Jahre Lindner Pakete von 22.2. bis 31.12.2018 in Verbindung mit der Preisliste 02-2018 bei vielen GEOTRAC- und LINTRAC Neufahrzeugen kostenlos. Alle Details zu den modellabhängigen Aktionspaketen erfahren Sie online oder bei Ihrem Lindner-Händler.

**EPP**

**TRAKTORENWERK LINDNER GMBH**  
Ing.-Hermann-Lindner-Str. 4, 6250 Kundl/Tirol, lindner-traktoren.at

**Lindner**  
Der Beste am Berg



**Glückliche Gewinner**  
Im Zuge des großen MR-APP-Gewinnspiels verloten ELEKTRA-BREGENZ und der MASCHINENRING einen „Side by Side“-Kühlschrank der Extraklasse im Wert von € 1.700.-! Familie Hotschnig aus Oberdrauburg freut sich über diesen Gewinn.

Über den GASTRO-Gutschein vom Landgasthof Plöschenberg konnte sich Julia Gritsch aus St. Paul freuen.

Wir gratulieren herzlich!

**Frühjahrs-Gewinnspiel - inklusive GASTRO-Gutschein**



Die Kärntner Saatbau stellt auch heuer wieder den Gewinn beim Frühjahrssuchbild zur Verfügung: einen Gutschein im Wert von € 350,- für Qualitätssaatgut der Kärntner Saatbau.

Einfach die fünf Fehler finden und an den **Maschinenring Kärnten, Drasendorfer Straße 42, 9020 Klagenfurt am Wörthersee** schicken.

Zusätzlich zu diesem Gewinn erhält der bzw. die GewinnerIn einen Gutschein vom Gasthof Kleinhenner (siehe Seite 18) im Wert von € 100,-!

In das rechte Bild haben sich fünf Fehler eingeschlichen.



**MÄNNER  
VERSETZEN  
BERGE.  
MIT DEM BLOSSEN  
L200**



**AKTUELL  
L200:  
-17%  
MITGLIEDER-  
RABATT**

- ▶ AB € 23.790,- / € 174,- PRO MONAT\*
- ▶ VORSTEUERABZUGSFÄHIG UND NOVA BEFREIT
- ▶ ALS KLUB- ODER DOPPELKABINE
- ▶ 2,4 LITER DIESEL MIT 154 PS
- ▶ 2,4 LITER DIESEL HIGH POWER MIT 181 PS (AUCH MIT AUTOMATIK)
- ▶ 5+2 JAHRE GARANTIE\*\*

**MITSUBISHI L200 PICK UP**

**5+2 JAHRE  
GARANTIE!**

**DENZEL** Kundencenter KLAGENFURT  
St. Veiter Straße 209  
Tel.: 0463/43 200-0  
www.denzel.at

\*) € 2.000,- Work Edition Bonus, € 500,- Ökobonus und € 500,- Finanzierungsbonus in Preis und Leasingrate berücksichtigt. Aktionen gültig bis 30.04.2018 bei allen teilnehmenden Händlern - inkl. Händlerbeteiligung. Ökobonus gültig bei Eintausch Ihres Gebrauchtwagens mit Euro 1 bis Euro 4. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die DENZEL Bank. Work Edition Bonus gültig für Klub- und Doppelkabine Work Edition.\* Die Finanzierung ist ein Angebot der Denzel Leasing GmbH. 36 Monate Laufzeit, € 7.137,- Anzahlung, € 11.895,- Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 147,21, Bearbeitungsgebühr € 0,-, Bonitätsprüfungsgebühr € 0,-, effektiver Jahreszins 3,92%, Sollzinsen variabel 3,49%, Gesamtleasingbetrag € 16.653,00, Gesamtbetrag € 25.424,63. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. \*\*) 5 Jahre Werksgarantie plus 2 Jahre Anschlussgarantie oder 150.000 km. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildung.



www.mitsubishi-motors.at

**GEWINN  
SPIEL**

NAME .....

STRASSE/ORT .....

TEL. ....

EMAIL .....

MitarbeiterInnen der Maschinenring-Gruppe und deren Angehörige dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Einsendeschluss ist der 31. März 2018. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Barvergütung nicht möglich.

Raiffeisen  
Meine Bank



MEIN  
ELBA

Online Banking neu erleben:

## Entdecken Sie Österreichs persönlichstes Finanzportal.

Mein ELBA ist mehr als nur Online Banking – es ist Ihr neues persönliches Finanzportal. Im individuellen Design, mit einem umfassenden Überblick über Ihre Finanzen und dem direkten Draht zu Ihrem Raiffeisenberater – entdecken auch Sie die Zukunft des Online Banking! [raiffeisen.at/meinelba](https://raiffeisen.at/meinelba)

Raiffeisen



200